



## Feierliche Verkehrsfreigabe der Ortsumgehung Plau am See



Am 20. September um 13 Uhr war es endlich soweit. Nach nur ein- und einhalb Jahren Bauzeit wurde die neue Ortsumgehung freigegeben und von einem Großteil des Verkehrs entlastet. Die Umgehungsstraße, zu der auch eine Brücke über die Müritz-Elde-Wasserstraße und eine Bahnlinie gehören, verbindet die Bundesstraßen 103 und 191 im Norden von Plau. Die Umgehung kostete 11,4 Millionen Euro. Das Geld

kam zum Großteil vom Bund. 26 Jahre lang hat die Bürgerinitiative für den Entlastungsbau gekämpft, denn es fuhren täglich bis zu 7000 Fahrzeuge durch die nördliche Altstadt, darunter knapp 1000 Lkw. Um diesen ersehnten Anlass zu feiern, fanden sich viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt zur Freigabe ein. Nach der Begrüßung durch den Leiter des Straßenbauamtes Schwerin Stefan Anker, übernahm Enak Ferlemann,

### Aus dem Inhalt

- Seite 2** Stadtvertretersitzung
- Seite 7** Alte Maschinen und Ehrenbürger
- Seite 10** „Junge Archäologen“ ausgezeichnet
- Seite 16** Sport
- Seite 20** Musik zum Friedenstag
- Seite 29** Amtliche Mitteilungen
- Seite 33** Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

MdB und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur das Wort. Er beglückwünschte die Einwohner der Stadt, Norbert Reier, Dietmar Villwock und allen anderen, die zum Bau beigetragen hatten, zur neuen Ortsumgehung, die in einer Rekordzeit von 1,5 Jahren und damit 7 Monate früher fertiggestellt wurde. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) gab dann die 2,7 Kilometer lange Ortsumgehung offiziell frei und fuhr mit dem Autocorso als erste die Strecke entlang. Nach der Rückkehr waren dann die Pedalritter an der Reihe, die mit historischen und modernsten Fahrrädern den Kurs ab radelten. Im Anschluss gab es für alle Beteiligten einen Imbiss im Festzelt.

Text/Fotos: B.J.



## Aus der jüngsten Stadtvertretersitzung

Am 26. September fanden sich 17 von 19 Stadtvertreter im Rathaussaal ein. Schwerpunktthema war unter anderem der Ausbau des Quetziner Waldes zu einem Heilwald, zu dem der Projektleiter Frank Claus, freier Landschaftsarchitekt aus Laage über das Vorhaben konkrete Angaben machte. Die Beschlussvorlage zum Kur- und Heilwald findet man auf der Internetseite [www.stadt-plau-am-see.de](http://www.stadt-plau-am-see.de), Politik, Bürgerinformationssystem. Bürgermeister Norbert Reier hatte folgende Mitteilungen:

„Das Wunder von Plau „Die OU Plau Nord“ hat seine Verkehrsbestimmung am 20.09.2018 um 13:00Uhr erfahren. In diesem Zusammenhang möchte ich mich beim Straßenbauamt und bei der Bürgerinitiative bedanken. Nun liegt es an uns die sich daraus ergebenden Verkehrsveränderungen im Rahmen unseres Konzeptes neu zu durchdenken und Vor- und Nachteile in Auswirkung auf die städtischen Verkehre entsprechend zu gestalten. So hoffen wir, dass die überregionalen Urlauberverkehre sich besser über die Vorwegweisung zum zentralen Parkplatz orientieren lassen. Genauso werden wir die Erfahrungen der Auswirkung der Parkautomaten im Blickfeld behalten müssen um Fehlentwicklungen nachjustieren zu können. Das sich die Investition lohnt, zeigt das Parkverhalten unserer Bürger. Anhand der bisherigen Ergebnisse sind zu den Hauptgeschäftszeiten teilweise gute Parkbedingungen garantiert und die touristische Nutzung an der Wallstraße wird durchaus von den Gästen akzeptiert. Die Einnahmen dort belaufen sich mit Stand vom 17.09.2018 auf 10.722,68€ (1 Automat), wobei die Straßenbegleitenden Parkautomaten bisher Einnahmen von 15085,00 € verbuchen(4 Automaten). Nach der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Wohnungsgesellschaft Plau mbH sind folgende Ergebnisse festgestellt worden: Die Gesellschaft hat einen Überschuss in Höhe von 122.239,09 € erwirtschaftet und hat eine Vermögenslage von 9,829 Mill. € mit einem Eigenanteil von 3,176 Mill. €. Das entspricht eine Eigenkapitalquote von 32,31%. Für das erreichte Ergebnis möchte ich mich bei der Geschäftsführerin Frau Behnke und ihren Kolleginnen bedanken.

Zum Ergebnis der Tourist- Info Plau GmbH ist die Aufgabe und die Lage eine etwas andere. Die Gesellschaft hat insbesondere die Aufgabe die Entwicklung des Tourismus voran zu bringen und die vorhandenen Mittel und Ressourcen so effektiv wie möglich zu verwerten. Was sie auch im letzten Jahr getan hat. Auch wenn unterm Strich ein Ergebnis von -1.698,25€ steht, hat das Unternehmen trotz Schlechtwetterlage 2017 alles unternommen, um möglichst viele Gäste

nach Plau am See zu locken. Die Ergebnisse haben wir am Tourismustag entsprechend ausgewertet. Die Vermögenslage der Gesellschaft umfasst eine Kapitalausstattung von 63.510,30 € und einen Eigenkapitalanteil von 33.168,92 €. Die Eigenkapitalquote umfasst 52,23%.

Zu den laufenden Investitionen:

Burghof: Die Sanierung des Haupthauses läuft; weitere Leistungen zur Vorbereitung der Nutzung sind ausgeschrieben worden und müssen vergeben werden. Die Zuwegung zur Burg, die Vorplatzgestaltung und der barrierefreie Zugang können mit der jetzigen Vergabe gesichert werden. Der notwendige Zeitablauf und die Finanzierung der Investition müssen nochmals überarbeitet und entsprechend der Gegebenheiten beim LFI für die Änderungen beantragt werden. Die E-Tankstelle ist von der WEMAG AG fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Bahnhofsvorplatz: Beim Bahnhofsvorplatz gibt es Fertigstellungsverschiebungen. Beim Aufstellen der Fahrgastunterstände gab es verschiedene Probleme. Der Landkreis hat nach Monaten der Baugenehmigung nochmals die Auflage erteilt, einen Prüfstatiker mit den seriell gefertigten Fahrgastunterständen zu prüfen, ob die Statik auch gesichert ist. Die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust- Parchim hatte trotz Beteiligung Probleme geäußert, dass sie Schwierigkeiten hätten, zu nah an die Fahrgastunterstände ranfahren zu müssen, da die ausführende Firma die 50 cm Mindestabstand nicht eingehalten hat. Die Firma musste die Fahrgastunterstände nochmals ummontieren und wieder neu einbetonieren. Wir werden voraussichtlich am 19.10.2018 um 11:00Uhr den ZOB-Bahnhofsvorplatz eröffnen.

Auch der Radwegbau mit dem 2.Bauabschnitt im Stadtwald bis zur Gemarkungsgrenze Ganzlin ist im August fertiggestellt worden.

Die Verwaltung überarbeitet für 2019 die Kurabgabesatzung. Dabei werden wir in Abstimmung mit dem Tourismus- und Wirtschaftsausschuss dringend notwendige Mittel zur Verbesserung des Kulturangebotes in der Vor- und Nachsaison April/Mai und September/Oktober mit einplanen, sowie auch Mittel zur Finanzierung des Plauer Rundbusses und der Linie 77 im Rahmen einer kostenfreien kurabgabefinanzierten Beförderung unserer Kurgäste, sowie eine personelle Aufstockung des Bauhofes, um die touristischen Belange zu verbessern (Beschilderung, Anlagenpflege usw.). Die Erweiterung der Angebote erfordern auch eine personelle Absicherung. Zur Zeit laufen die Vorbereitungen des Landesposaunenfes-



tes der evangelischen Kirche die in der Stadt Plau am See vom 15.05. bis zum 17.05.2019 durchgeführt werden. Dabei sind auch wir als Partner und guter Gastgeber gefragt. In persönlicher Angelegenheit möchte ich Sie darüber informieren, dass ich bei entsprechender Gesundheit bis zum 31.12.2021 der Stadt als Bürgermeister zur Verfügung stehe, obwohl ich bis zum 03.07.2022 von den Bürgern gewählt wurde. Damit wird es möglich sein, 2021 zu den Landtagswahlen gleichzeitig einen neuen Bürgermeister zu wählen und ich hoffe, dass dann auch eine höhere Wahlbeteiligung, wie z.B. bei der Landratswahl zustande kommt. Leider gibt es Probleme in M-V im Zusammenhang zwischen Wahlrecht und Beamtenrecht, wo die Kommunalaufsicht etwas widersprüchliche Auffassungen hat, denn auch die Stadtvertretung muss dazu einen Beschluss fassen. Ansonsten könnte ich ab 1.12. dieses Jahres meinen Ruhestand genießen.

Zur DSL-Erschließung habe ich eine Anfrage bei der Telekom gestellt, ab wann die Haushalte und die Verwaltung mit einem DSL-Anschluss rechnen könnten, denn wir sind mit dem WDSL kaum noch in der Lage, unsere Verwaltungsaufgaben zu erfüllen. Bisher gibt es dazu noch keine konkreten Informationen. Verhandlungen mit der WEMACOM ermöglichen den Anschluss zum Jahresende für die Verwaltung, der Schule am Klüschenberg und dem Wasserwanderrastplatz. Anschlussverträge wurden dazu abgeschlossen. Die WEMACOM wird im Herbst die Erschließungsarbeiten im Stadtzentrum aufnehmen und zwischen Tuchmacherstraße, Schulstraße, Lange Straße, Stietzstraße und Elde die Arbeiten ausführen lassen. 500-600 Haushalte/Unternehmen, die keine ausreichende Bandbreite angeboten bekommen, werden über ein kommunales Förderprogramm erfasst und über den Landkreis gesteuerte Förderanträge bedient werden. Wenn dazu weitere Informationen vorliegen, werde ich Sie auf dem Laufenden halten.

In diesem Jahr möchte ich auch auf die hervorragenden Leistungen unserer Plauer Segler vom Plauer Wassersportverein aufmerksam machen. Auf einem gemeinsamen Empfang konnten wir bei den Jüngstenseglerweltmeisterschaften der Optimisten in Zypern Mic Mohr, der den 6. Platz belegte, ehren.



Bei den Junioreuropameisterschaften der 470er siegten Theres Dahnke vom PWV zusammen mit Birte Winkel vom Schweriner Yachtclub und holten sich den Europameistertitel sowie bei den Weltmeisterschaften in Italien den 2. Platz. Auch bei den Männern erreichte Malti Cipra vom PWV zusammen mit Malte Winkel vom Schweriner Yachtclub den 3. Platz bei den 470er Seglern den 3. Platz in Bulgarien. Dazu nochmals die Herzlichsten Glückwünsche.“

Text/Foto: Norbert Reier/B.J.

## Aufruf zur Rosenpflanzung

Es ist mal wieder so weit. Der neue Rosenkatalog ist erschienen und Marco Rexin von „Wir leben e.V.“ ist telefonisch unter der Telefonnummer 038735 41096 von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 bis 21 Uhr erreichbar. „Wir freuen uns, wenn Sie wieder Interesse haben bei der Rosenpflanzung dabei zu sein. Gern kommen wir auch zu Ihnen, um gemeinsam herauszufinden, welche Rosen für Sie interessant sind. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Ihr Marco Rexin.“

Text: B.J.

### Neue Datenschutzverordnung Beratung für Firmen nach der DSGVO

Tel. 01522

161 05 02



Betriebl. Datenschutzbeauftragter (IHK)  
19395 Barkhagen

## Wir sind umgezogen!

Gerd Kuhlow

Inka Petkov

Rechtsanwälte



Lange Straße 43 · 19395 Plau am See  
Tel. 038735/40226 · kanzlei@anwalt-in-plau.de

Anzeige

### Gaststätte „Zum Richtberg“

25. & 26. Dezember 2018 –Ente satt–  
(Vorbestellung erbeten)

Wer hat Lust auf eine  
Silvesterparty in Quetzin?

– all inclusive –



Bitte melden in der



Gaststätte „Zum Richtberg“

Unkel-Bräsig-Weg 8, 19395 Plau am See  
Telefon: 038735 46858

## Lebensraum Kirchturm

In den letzten Wochen waren in den Abendstunden rund um die Plauer Kirche eigenartige Geräusche zu hören. Auffällig waren auch kleine Grüppchen von Menschen, die nach oben schauten oder sich auf etwas aufmerksam machten. Zu den sommerlichen Veranstaltungen in der Kirche, war ein weiteres Highlight für Vogelfreunde hinzugekommen – die Schleiereulen hatten Junge! Seit einigen Jahren wurden die unverkennbaren Vögel mit dem herzförmigen Gesichtsschleier in Plau nicht mehr gesehen. Obwohl die nächtlichste aller Eulen nur bei Dunkelheit jagt, fällt sie durch die laute Stimme und das markante Kreischen und Fauchen recht schnell auf. In der Vergangenheit war die Eule meist nicht beliebt. Galt sie doch früher im deutschen Volksglauben als Hexen- und Teufelsvogel, der Feuer Blitzschlag und auch Tod verkündete. Um sich davor zu schützen, wurde die „Feuer- und Flam-meneule“ noch bis ins 20. Jahrhundert mit ausgebreiteten Flügeln an Scheunen- und Hoftore genagelt. Gleichzeitig sollte die tote Eule so das Hausgeflügel vor dem Zugriff des Habichts oder anderer Tiere bewahren. Die Schleiereule lebt meist in Dauerehe. Sie brütet in Gebäuden in ruhigen, dunklen Nischen, wie in Dachböden, Scheunen, Kirchtürmen und Ruinen. Da diese Plätze immer seltener werden, wurden vor einigen Jahren im Altkreis Lübz und darüber hinaus, über 50 Nistkästen von Ornithologen und Naturschützern an geeigneten Plätzen installiert. Der Schreck war groß, als vor 4 Jahren in allen Kästen nicht eine einzige Brut mehr nachgewiesen werden konnte. Was war passiert? Hauptursache sind meist lange und schneereiche Winter, sowie die extremen Schwankungen der Feldmauspopulationen. Schleiereulen ernähren sich fast ausschließlich von Kleinnagern und weichen bei Nahrungsmangel nicht so schnell auf Vögel aus, wie andere Eulenvögel. Leider verhungern die Eulen dann sehr schnell und die Population kann auf unter 10% sinken. Auf der anderen Seite, kann es in besonders guten Mausejahren, zu zwei Bruten kommen und bis zu 17 Junge pro Jahr großgezogen werden. Nach der Balz im März, werden im April/Mai 3 - 12 länglich-ovale Eier gelegt. Nach einer Brutdauer von 30 - 34 Tagen folgt eine Nestlingszeit von 60 - 70 Tagen. Mit etwa 9 Wochen sind die Jungen flügge und verlassen mit 3 Monaten das elterliche Revier.



Schleiereulen sind Kulturfolger und leben in enger Nachbarschaft zum Menschen. Zur Jagd auf Feldmäuse benötigen sie offene Kulturlandschaften, am besten Dauergrünland. Besonders die Intensivierung der Landwirtschaft wirkt sich negativ auf die Bestände aus. Der vermehrte Maisanbau und die Folgen der Flurbereinigung führen zu einer fatalen Nahrungsverknappung mit meist drastischen Folgen. Als weitere Ursachen sind Unfälle an Windkraftanlagen, Strommasten und Kollisionen im Straßenverkehr zu nennen. Leider nehmen auch die Brutgelegenheiten in größerem Maße ab, meist infolge von Modernisierungen von Kirchtürmen und Scheunen und damit verbundenem Schließen der Einfluglöcher. In unserer Plauer Kirche ist von diesem Trend zum Glück nichts zu spüren. Die durchaus nötigen Instandsetzungen der Kirche gingen nicht zu Lasten der wilden Bewohner. Dohlen, Turmfalken und nun auch wieder die Schleiereulen sind hochwillkommen und im Kirchturm

Anzeige

### Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68  
Funk 0172-813 3671

**Plau am See** / WH u. BGST WF ca. 80 m², EG - 1 Zi., Küche, Bad mit Dusche, Diele, OG - 3 Zi., Flur, DG - 1 Zi, Wasser/Abwasser - neu, Schuppen, Werkstatt, Garten, ca. 227 m² Gfl, Bedarfsausweis-325 kWh(m²a), H, Gas, Bj 1890, 1995 **KP 100.000 €**

**Penzlin Süd** / ländl.WGS, WF ca. 154 m², Veranda, 2 WZ, 3 SZ, Diele, Küche, Ölheizung 1995, Anbau - Bad mit Wanne/Dusche, Kläranl., Fenster 2002, TK, Nebengebäude ca. 195 m² NF, Garage, Garten, ca. 2.800 m² Gfl. - noch zu vermessen, Bedarfsausweis-305 kWh(m²a), H, Öl, Bj 1936, **KP 70.000 €**

**Kuppentin** / FH, BJ 1979, WF/NF ca. 70 m², WZ, SZ, Küche mit EBK, Wintergarten als Esszimmer, Toilette, Sauna, Dusche, Freiterrasse, Werkstatt, Solarwarmluftanlage, Sammelgrube, Carport, Geräteschuppen, Bootsteg möglich, ca. 597 m² Gfl. **KP 70.000 €**  
**Plau am See** / Bootschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20/TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Reeke II **KP 33.000 €**

#### ZU VERMIETEN IN:

##### Plau am See:

- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² - Elektr. Hz., BJ 1900, Bedarfsausweis-130,5 kWh(m²a) **KM 315,00 €**  
- 2 RW, OG, WF ca. 51 m² - Gas, Bj. 2004, Verbrauchsausweis-101,0 kWh(m²a) **KM 370,00 €**  
- 2 RW, OG, WF ca. 53 m² - Gas, Bj. 1938, Verbrauchsausweis- 83,0 kWh(m²a), C **KM 330,00 €**

##### Gewerbefläche:

- Innenstadt NF ca. 65 m² - Gas, B, Bj. 2004, Verbrauchsausweis-71,8 kWh(m²a) **KM 350,00 €**  
- Stadtrand NF ca. 30 m² - Gas, B, Bj. 2014, Bedarfsausweis-68 kWh(m²a) **BM 357,00 €**  
**Plauerhagen:** (Garage mögl.)  
- 4 RW, OG, WF ca. 72 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-176,0 kWh(m²a) **KM 310,00 €**  
- 3 RW, OG, WF ca. 62 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m²a) **KM 280,00 €**  
- 1 RW, DG, WF ca. 30 m² - Öl, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m²a), **KM 150,00 €**

Suchen für unsere Kunden - Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,

**Übernehmen Ihre Hausverwaltung**

### PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg



Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind  
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

**Michael Reier**

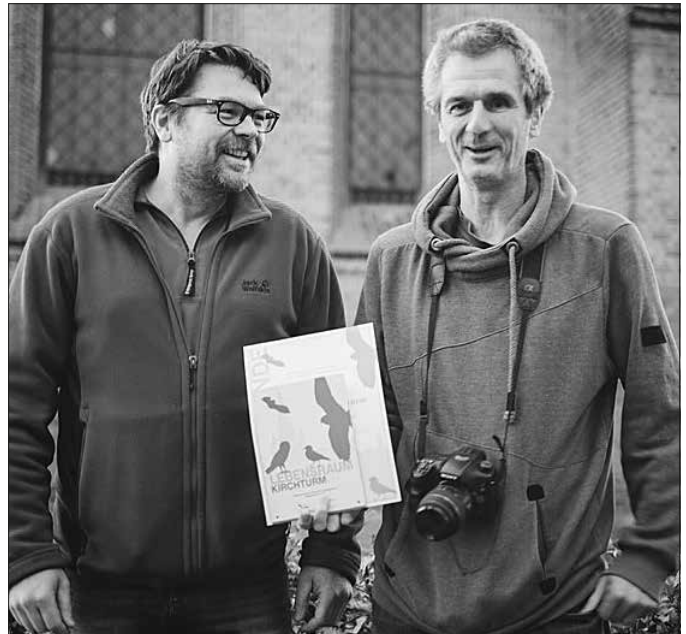
Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79



zu Hause – wir haben in der Plauer Zeitung schon darüber berichtet, auch gibt es jedes Jahr eine Führung zu den Nistkästen. Völlig uneigennützig wurden hier Ideen gefunden und auch eine Menge Geld in die Hand genommen. Dies kann man nicht genug loben, werden andernorts doch die Kirchtürme immer häufiger verschlossen und die Schleiereulen, welche früher sogar oft als Kircheule oder Turmhexe bezeichnet wurde, verschwindet lautlos. Aus diesem Grunde wurde die Kirche „St. Marien“ in Plau am See mit der Urkunde „Lebensraum Kirchturm“ ausgezeichnet. Sie gehört damit zu über 1000 Kirchen in Deutschland, die sich besonders aktiv für den Artenschutz und die Sicherung von Nistplätzen einsetzen. Ins Leben gerufen wurde die Aktion im Jahr 2007 mit dem Beratungsausschuss für das deutsche Glockenwesen. Damals war der Turmfalke „Vogel des Jahres“ – ein Vogel, der wie kaum ein anderer auf Nistmöglichkeiten in Kirchtürmen angewiesen ist. Die Urkunde nebst Plakette wurde Pastor Poppe durch die Plauer Nabugruppe überreicht – während über uns die Schleiereulen lautstark ihre Kreise zogen – manchmal passt einfach alles.

Text/Fotos: Monty Erselius/ Hans Rentsch



Anzeige

### Information zur Anzeige des Gemeindeverbandes CDU Plau am See in der Plauer Zeitung, Jahrgang 122 Nr. 8:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plau am See und des Amtes.

im Amtsblatt des Monats August wird Ihnen sicherlich aufgefallen sein, dass der Gemeindeverband der CDU Plau am See zu unseren Personen informiert hat. Wir können nicht nachvollziehen, auf welcher Rechtsgrundlage der Gemeindeverband der CDU berechtigt gewesen wäre, Informationen zu unseren Personen zu veröffentlichen. Richtig ist jedoch, dass der Gemeindeverband der CDU Plau am See zusammen mit dem Kreisverband der CDU Ludwigs-Lust-Parchim uns aufgrund unserer Tätigkeit für den gemeinnützigen Verein „Wir leben e.V.“ aus der CDU ausschließen wollen. Gegen diesen Ausschluss haben wir uns gewehrt und wehren uns auch immer noch vor dem Bundesparteigericht der CDU. Wir sehen uns daher noch als Mitglieder der CDU. Die Informationen, die Ihnen im Amtsblatt in der Ausgabe des Augustes vom Gemeindeverband der CDU Plau am See mitgeteilt wurden, sind dementsprechend falsch.

Marco Rexin, Hannes-Alexander Behrens

### Gasthof Heidekrug lädt ein

|                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| <b>28.10.18</b> Enten-Essen   | <b>25.11.18</b> Karpfen-Essen  |
| <b>04.11.18</b> Eisbein-Essen | <b>02.12.18</b> Eisbein-Essen  |
| <b>11.11.18</b> Herbst-Brunch | <b>09.12.18</b> Advents-Brunch |
| <b>18.11.18</b> Enten-Essen   |                                |

### Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen

|                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| <b>25.12.,</b> 11.00–16.00 Uhr | <b>31.12.,</b> 11.00–14.00 Uhr |
| <b>26.12.,</b> 11.00–16.00 Uhr | <b>01.01.,</b> 12.00–15.00 Uhr |
| <b>24./27.12.,</b> Ruhetage    | <b>02./03.01.19,</b> Ruhetage  |

Voranmeldung erbeten unter

Tel. 0387 35-83 20 • heidekrug.plau@freenet.de  
Rostocker Chaussee 70, 19395 Plau am See

## Verleih von

**Baugerüsten (auch schmale) • Baustützen  
Bauzaunfeldern • Schuttrutschen  
Pferdeanhängern • Autotrailern  
Autoanhängern, mit und ohne Plane**

**Telefon: 0173-4 59 11 86**

## SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel. (0387 35) 4 58 58 • Fax 81 98 47  
www.sraega-immo.de

### ZUM VERKAUF

**Plau-Plötzehöhe** – EFH, komplett saniert, Wfl. 127 m², auf ca. 1344 m² **VB 320.000,00 €**  
**Plau-Quetzin** – DHH, komplett saniert, Wfl. 180 m², auf 866 m² **VB 250.000,00 €**  
**Plau am See** – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 250.000,00 €**  
**Dresenow** – EFH mit Einliegerwohnung – saniert großes Nebengebäude, ca. 200 m² Wfl., Garage auf ca. 3600 m², **VB 149.000,00 €**  
**Klein Wangelin** – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m² **VB 160.000,00 €**  
**Quetzin** – luxuriöses EFH mit Schwimmbad auf 1495 m² Grd, 260 m² Wfl. **VB 390.000,00 €**  
**Gnevsdorf** – EFH gepflegt auf 1300 m², Wfl. 121 m² **VB 125.000,00 €**  
**Bootshaus** auf Eigentumsland, Liegeplatz 4 x 9 m **VB 32.000,00 €**  
**Bootshaus im Mauchschen Torfmoor** – städtisches Pachtland 9 x 3 m **VB 29.000,00 €**  
**Eckbootsschuppen** – Reke II auf Pachtland TOP Zustand **VB 26.000,00 €**  
**Bootsschuppen** (einfach) – ca. 2,30 m x 7,00 m Liegeplatz **VB 12.000,00 €**

**Plau Seelust** – 1000 m² für 4 Ferienwohnungen **VB 140.000,00 €**  
**Gaarz** – Baugr. ca. 1450 m², teilverschlossen **VB 19.000,00 €**

### ZUR VERMIETUNG

**Dr. Albanstr. 24** – 1 Z/EBK, ca. 37 m², DG **KM 235,00 €**  
**Millionenweg 2** – 2 Z, ca. 49 m², EG **KM 250,00 €**  
**Millionenweg 2** – 2 Z, ca. 56 m², DG **KM 270,00 €**  
**Gr. Burgstr. 16** – 2 Z/EBK, ca. 46 m², EG, kleine Terrasse **KM 270,00 €**  
**Mühlenstr. 1** – 2 Z/EBK, ca. 56 m², 1. OG, Gartenanteil **KM 350,00 €**  
**Steinstr. 14** – 3 Z/EBK, ca. 58 m², DG über zwei Ebenen **KM 315,00 €**  
**Mühlenstr. 1** – 3 Z/EBK, ca. 85 m², 1. OG, Gartenanteil **KM 435,00 €**  
**Hermann-Niemann-Str. 11** – 4 Z, ca. 113 m², Dachterrasse 45 m² mit Blick auf den Plauer See, Garage kann gemietet werden **KM 790,00 €**

### neu sanierte Wohnungen auf dem Markt 1, Erstbezug

### Baugrundstücke

**Dresenow** – Baugr. ca. 1150 m², **VB 20.000,00 €**

**Markt 1** – 4 Z/EBK, ca. 116 m², 1. OG, Balkon **800,00 €**  
**Markt 1** – 2 Z/EBK, ca. 72 m², 1. OG, Balkon **500,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kaution und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.**

## Plauer CDU wählt neuen Ortsvorstand



Auf der Mitgliederversammlung unseres Gemeindeverbandes trafen sich die Mitglieder, um einen neuen Vorstand zu wählen. Nach Begrüßung und Wahl der Regularien berichtete Verbandsvorsitzender Klaus Baumgart von den Aktivitäten der letzten zwei Jahre. Zur Sprache kamen der diesjährige Landratswahlkampf, die Organisation der kulturellen Stammtische, die gemeinsamen Fahrten und auch die beiden Weihnachtlichen Stammtische, mit deren Erlös wieder viele Projekte in Plau unterstützt werden konnten. Klaus Baumgart bedankte sich bei allen engagierten Mitgliedern für ihre Arbeit.

In den anschließenden Wahlgängen wurde Klaus Baumgart als Vorsitzender bestätigt. Auch die beiden Stellvertreter, Sonja Burmester und Jens Fengler wurden wieder gewählt. Als Beisitzer erneut bestätigt wurde Jens Tiemer, neu ins Amt gewählt wurde Steffen Steinhäuser. Die Funktion des Mitgliederbeauftragten wird Jens Fengler bekleiden.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden Kandidaten für die Landesvertreterversammlung / den Landesparteitag benannt. Die Mitglieder beschlossen mehrheitlich, dass die Gemeinde Barkhagen zukünftig zum Verband gehört. Diskutiert wurde weiterhin über die Verkehrssituation in der Plauer Innenstadt – hier wurden die Stadtvertreter gebeten, sich der Problematik anzunehmen. Die Mitgliederbeauftragte des CDU Kreisverbandes, Anja Schröter, überreichte Klaus Baumgart eine Ehrung zu seiner 25-jährigen Parteizugehörigkeit. Im Schlusswort ging der alte und neue Vorsitzende auf die bevorstehenden Aufgaben der nächsten Zeit ein. Hier liegt der Schwerpunkt der Arbeit natürlich bei der Vorbereitung der Kommunalwahlen 2019.

Text/Foto: CDU Plau

## Mit Frackschoß und Paillettenkleid

Mit dem „Duo Federleicht“ begann eine neue Runde des kulturellen CDU-Stammtisches in Plau.

Nach einem heißen Sommer gab es ein Wiedersehen. Ob nun Stammgäste oder gelegentliche Kiebitze – der abendliche Zug eines meist älteren



Publikums in den Saal des Klüschenberg Hotels fand pünktlich statt, so wie immer. Konzentration lag in der Luft, das Erwartungsbarometer stand auf „Hoch“. Denn wenn Stammtischgründer Rüdiger Hoppenhöft Künstler engagiert hat, dann wird in der Regel gute Unterhaltung geboten. Heute im Programm ein sehr spezielles Gesangsduo. Seit vielen Jahren schon tourt das Bühnenpaar Sunna Hollmann und Nils Albrecht aus Rostock mit einem spritzig frechen Musikprogramm durch den Norden. Sie singen und inszenieren Ohrwürmer und Evergreens aus den Zwanzigern und bekannte Schlager aus UFA-Filmen der dreißiger bis vierziger Jahre. Hollmann ist die gesangliche oder instrumentale Begleitung am Piano und der Conferencier des kleinen kammermusikalischen Konzerts der leichten Muse. Seine Kurzkommentare zum historischen Hintergrund der berühmt gewordenen Songs machten aber auch deren politisch gewollte Wirkung deutlich: „Ich brauche keine Millionen, mir fehlt kein Pfennig zum Glück“ – wer kennt den von Peter Kreuder 1939 komponierten Song nicht? Schwung und Frohsinn des Lieds kann man sich kaum entziehen. Es stimmt fröhlich, vorübergehend auch tröstlich. Aber für die Nazis war die staatlich geförderte Unterhaltungsindustrie nichts als ein Mittel zur Ablenkung und Beschwichtigung der Menschen. Dennoch sind die schwungvollen, oft auch hart am Rand des Blödsinns entlang getexteten Schlager aus den ersten Jahrzehnten des zwanzigsten Jahrhunderts ein Genuss. Man denke an den „Kleinen grünen Kaktus“. Oder an das schnoddrige „Die Männer sind alle Verbrecher“. Als Sunna Hollmann den Schlager mit dem markigen Refrain sang, war die Stimmung im Saal besonders heiter, viele sangen richtig engagiert mit, alle klatschten. Die Sängerin mit der hellen, ausgebildeten Sopranstimme kam überhaupt sehr gut an. Mit ihrer überaus sympathischen Ausstrahlung schien sie dem Publikum anderthalb Stunden lang zu vermitteln, dass sie so strahlt, weil es da ist. Der schlanken Frau mit Bubikopf und Stirnband, die ab und zu kokett die Federboa kreisen ließ, waren nicht nur die Kostüme, sondern auch die Lieder wie auf den Leib geschneidert. Die Lust an der Musik jener Jahre muss man Sunna Hollmann an der Wiege gesungen haben. Das ist nicht abwegig, denn ihr Großvater war Salonmusiker und Kapellmeister in den dreißiger Jahren. Das Publikum bedankte sich mit Zugabeklatschen und kräftigem, ehrlichen Applaus.

Text/Foto: Maria Degner

Anzeige

**Verkaufe Haus in Plau am See,**  
gepflegtes Stadthaus, ca. 110 m<sup>2</sup> Wfl.  
auf Grundst. 298 m<sup>2</sup>, Nebengeb. ca.  
30 m<sup>2</sup> (Ausbaureserve), kleiner Garten  
**Telefon 0172-674 18 12**

### Suchen Mitarbeiter für 3 – 20 Wochenstunden.

Bieten gute Entlohnung und  
langfristiges Arbeitsverhältnis.

**Pless Gebäudereinigung**  
Mo – Fr · 7.00 – 12.00 Uhr  
**Telefon 03 87 35-4 19 71**

**Suche Garage zu kaufen**  
**Telefon 0172-30 32 257**

## Von alten Maschinen und Ehrenbürgern Senioren besuchen Museum in Plau

Für die kleine Gruppe Betreuungsklienten der Sozialstation Plau des Diakonie-Pflegedienstes war der Besuch des Plauer Museums im Juli etwas ganz Besonderes. Einige von ihnen haben am Aufbau und der Gestaltung der Ausstellungen mitgewirkt. Die alte Scheune des Burghofs wurde 2000 vom Plauer Heimatverein im Ehrenamt restauriert und in mühevoller Kleinarbeit zum Museum ausgebaut. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Erfinder Dr. Ernst Alban. Als Maschinenbauer und Pionier des Hochdruckdampfes machte er sich einen Namen. Er wurde Ehrenbürger der Stadt Plau, die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Industriestadt in Mecklenburg war. Eine Maschinenfabrik mit eigener Gießerei sorgte damals für immerhin 60 Arbeitsplätze.

Die Ausstellung über den Buchdruck stieß bei den Senioren auf großes Interesse. Seit Gutenberg das Bedrucken von Papier erfand, wurde seine Methode über 500 Jahre erfolgreich genutzt und weiterentwickelt. In Plau sind noch eine alte Setzmaschine aus dem Jahr 1924, Satzregale oder Korrekturabziehmaschinen zu bestaunen.

Ein weiterer Ehrenbürger findet hier in Plau Würdigung. Es ist der Bildhauer Prof. Wandschneider. Arbeiten aus vier Jahrzehnten zeigen sein vielfältiges künstlerisches Schaffen. Gemälde, Schriftwerke, Arbeitsgeräte zählen neben kleinen Plastiken zu den Ausstellungsstücken. Mit vielen Eindrücken und Erinnerungen verließen die Senioren den Ausflug in die Vergangenheit. Unvergesslich war auch die Kaffeefahrt zu Familie Weisbrich mit der Plauer Stadtbahn. Auf diesem Weg möchten sich die Mitarbeiter der Sozialstation Plau, auch im Namen der Senioren, beim Fahrer Herrn Wilcken und dem Basarkreis der Evangelischen Kirchgemeinde für die Unterstützung bedanken.



Text/Foto: Barbara Kuntosch

**Wir suchen ab sofort  
in Plau am See  
Pferdewirt/Tierpfleger  
für unseren Streichelzoo**

ganzjährig & unbefristet · in Voll- oder Teilzeit

Ferienpark Heidenholz & Aparthotel „AM SEE“  
info@ferienpark-heidenholz.de  
Tel: 038735/850



**„Plau kocht“**

**HOTEL MARIANNE**  
★★★  
RESTAURANT „KIEK IN“

Für die Veranstaltung  
am 24. November 2018 sind noch  
Restkarten erhältlich.

Familie Storm · Quetziner Straße 77 · 19395 Plau am See  
Tel. 038735-8230 · Funk 0174-2120014 · Fax 038735-82340  
mail@hotel-marianne-plau.de · www.hotel-marianne-plau.de

Anzeige

**thermomix**

**CLEVER KOCHEN –  
EINFACH GENIESSEN**

Ihre Ansprechpartnerin  
in Plau am See und  
auch darüber hinaus:

**Marieta Steinborn**  
Telefon: 0172-67 20 376



Das Original

**VORWERK**

**kobold**



Service, Beratung, Verkauf  
Ihr Kundenberater vor Ort

**Jörg Sawatzki** aus Werder bei Lütz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**

## Ausflug in den Hansapark

Einen aufregenden Tag erlebten 34 Kinder und Jugendliche der Plauer Jugendfeuerwehr am 15. September im Hansa Park in Sierksdorf. Während die Plauer Löschzwerge den gesamten Park zunächst mit einer kleinen Eisenbahn durch fuhren, um sich vorab einen Überblick aller Attraktionen des Parks zu verschaffen, stand für die Großen unserer Nachwuchsabteilung fest – die große Achterbahn, der Schwur des Kärrnan, muss angesteuert werden. Es folgten viele nasse Fahrten mit den Wildwasserbahnen, sowie Fahrten mit der großen Schiffsschaukel, mit den „fliegenden“ Tassen und vielen weiteren Fahrgeschäften. Die Westernstadt war bei den Löschzwerge besonders beliebt. Mal ein echter Cowboy sein, Gold waschen, reitend mit einer Laserpistole auf bewegliche Ziele schießen, Floßfahrten und im Saloon „Last Chance“ Nuggets essen. Die Zeit im Freizeitpark verging für alle viel zu schnell und schon trafen wir uns zum traditionellen Abschiedsfoto im überdimensionalen Strandkorb des Hansa Parks. Bedanken möchten sich die Jugendfeuerwehr und die Löschzwerge bei unserem Kameraden und Busfahrer Volker Reimer. Herzlichen Dank, dass du uns gefahren hast!

Text/Foto: Christin Roesch



## Seniorenheim „Eldeblick“ informiert: Rückblick- Aktionen im August/September 2018:

Gottesdienste, Küchentreff – Birnen, Eis essen, Spaziergänge auf dem Wall, Aktivitäten im Freien, Seniorenbeirat der Stadt, Bewohnervertretertreffen, Treff der Krebsgruppe aus Wittstock, Geburtstagsfeiern, Modeverkauf mit Modenschau, Quartalsgeburtstagskaffee, Bingo uvm.

### Angehörigentag

Am 07. September 2018 lud das KMG Seniorenheim „Eldeblick“ zu einem gemütlichen Angehörigennachmittag ein. Das Thema in diesem Jahr hieß „Sommerausklang“.

Die Räumlichkeiten waren festlich geschmückt. Im Speisesaal und Foyer fanden alle Platz und waren bester Stimmung.

Den Nachmittag eröffnete unsere Heimleitung Frau Kulling mit einem passenden Gedicht. Sie begrüßte unsere Bewohner und deren Angehörige. Danach konnten sich alle den leckeren selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und die Bowle schmecken lassen.

Anschließend folgte ein buntes Programm. Dieses wurde musikalisch von Herrn Egbert Schröder aus Wittstock begleitet. Das selbstgeschriebene Lied von unserem Bewohner Herrn Weidanz, welches die Ergotherapie vorsang, berührte alle sichtlich. Als Höhepunkt hatte Herr Trilk mit seinem Chor ein Plattdeutsches Programm zusammengestellt. Hier wurden alle Bewohner und Gäste zum Mitsingen, Schunkeln, Klat-schen und Lachen eingeladen.

Unser Quiz zum Sommerausklang mit tollen Preisen sorgte für ordentliche Spannung und trug zur Belustigung bei.

Zu viel Lachen und Freude in den Gesichtern konnten wir an diesem Nachmittag beitragen. Auch für Gespräche zwischen Mitarbeitern und Angehörigen hat man Zeit gefunden.

Zum Abendessen gab es dann leckere Bratwurst, Hähnchen, Steak oder Bouletten, frisch vom Grill. Eine bunte Vielfalt von Salaten, sowie Kräuterbutter, die unsere Küchengruppe und die Küchenmitarbeiter zubereitet hatten, rundeten unser Buffet ab.

Zufrieden und gesättigt haben sich am Abend unsere Gäste verabschiedet.

So ein Angehörigennachmittag ist für alle von großer Bedeutung, da die Zusammengehörigkeit von Bewohner, deren Angehörigen und Mitarbeiter weiter vertieft werden konnten. Am 6. Dezember lädt das Seniorenheim „Eldeblick“ alle Interessierten aus Plau und Umgebung, herzlich zu unserem Adventsmarkt ins Haus ein.





## Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



**Ambulanter Pflegedienst**      Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.  
 Am Köpken 35, Plau am See

**Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-2 32 29 48**



## Tagespflege LEUCHTTURM



**Am Köpken 35 · Plau am See**  
 Telefon: 03 87 35-94 72 05  
 E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 16.00 Uhr**

## Tourist Info Plau am See GmbH

|               |                                                                                                                                        |                                                                                     |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>11.11.</b> | <b>FOREVER QUEEN –</b><br>performed by QueenMania<br>Stadthalle Rostock      ab <b>40,90 €</b>                                         |    |
| <b>07.12.</b> | <b>Weihnachtsgala 2018</b><br>u.a. mit Christian Anders<br>Bürgersaal Waren (Müritz)      ab <b>39,80 €</b>                            |    |
| <b>11.12.</b> | <b>Weihnachtsrevue</b><br>u.a. mit Anita & Alexandra Hofmann<br>Van der Valk Resort Linstow      ab <b>39,60 €</b>                     |   |
| <b>10.01.</b> | <b>Sky du Mont &amp; Christine Schütze</b><br>„Jung sterben ist auch keine Lösung“<br>Bürgersaal Waren (Müritz)      ab <b>33,00 €</b> |  |
| <b>18.01.</b> | <b>MNOZIL BRASS</b><br>Cirque<br>Konzertkirche Neubrandenburg      ab <b>33,50 €</b>                                                   |  |
| <b>28.02.</b> | <b>Ilka Bessin</b><br>Abgeschminkt-Tour 2019<br>Sport- & Kongresshalle Schwerin, ab <b>35,00 €</b>                                     |  |

**Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.**



### Plauer Souvenirs

ein Geschenk für jeden Anlass!

Artikel des Monats  
**Schlüsselanhänger Hubbrücke 10,00€**

Marktstraße 20 · Tel. 0387 35/45678  
[www.plau-am-see.de](http://www.plau-am-see.de)

## Tag der offenen Tür,

am **24. Oktober 2018**  
 in der Zeit von **11.00 – 15.00 Uhr.**  
**Wir veranstalten eine Tombola.**  
**Jedes Los gewinnt.**  
 Besuchen Sie unsere neue Filiale. Wir beraten Sie gerne zu unseren Gesundheitsprodukten. Unser Team begrüßt Sie in der **Plauerhäger Straße 15 in Plau am See.**



**Wir freuen uns auf Sie.**





**C. Beerbaum**  
 Sanitätshaus  
 Orthopädietechnik  
 Rehabilitationstechnik  
*Bewegung ist Leben*



## Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

**Handeln Sie!**  
 Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie.

**Vertrauensmann**  
**Joachim Kloth**  
 Tel. 038735 41437  
 Joachim.Kloth@HUKvm.de  
 Swartepapestr. 3  
 19395 Plau  
 Termin nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
 Aus Tradition günstig



## Service rund um's Haus – Wir helfen Ihnen gerne

- Garten- und Bauarbeiten
- Mähen von Grünflächen
- Trockenbau und Renovierungsarbeiten
- Entsorgungen aller Art
- Bootsschuppen-Reparaturarbeiten – Pfähle rammen und spülen

- Baumschnitt und Baumfällarbeiten
- Pflege von Grundstücken
- Parkett- und Laminatarbeiten
- Entrümpelungsarbeiten
- Verlegung, Reinigung und Lieferung von Teppichböden

- Schneiden von Hecken
- Verleih von Rüttelplatten
- Abrissarbeiten
- Verlegung, Reinigung und Lieferung von Teppichböden
- Schärpen von Motorsägenketten

**Haus- und Gartenservice**  
**Dienstleistungen am Bau**

**Stefan Brandt**

**Tel.: 0173 / 4 59 11 86**

## Denk mal! Preis für Kinder und Jugendliche 2018 für ,Junge Archäologen‘ aus Plau am See

Am 9.9.2018 wurde im Namen des Landes Mecklenburg – Vorpommern durch die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur der ‚Denk mal! Preis für Kinder und Jugendliche 2018‘ den Mitgliedern der AG ‚Junge Archäologen‘ beim Kinder- und Jugendzentrum Plau am See zuerkannt. Damit wurde vor allem die Teilnahme an den Ausgrabungen an der nördlichen Umgehungsstraße der Stadt Plau am See gewürdigt und das Engagement „...die Themen Archäologie und Geschichte ihrer Heimatregion in der Öffentlichkeit zu verbreiten.“

Um die Verleihung des diesjährigen Denkmalpreises hatte es im Vorfeld einige Unstimmigkeiten gegeben, da ein junger Schatzsucher auf der Insel Rügen einen bedeutenden ‚Silberschatz‘ des dänischen Königs Harald Blauzahn mit einem Metalldetektor entdeckt hatte. Da laut Schatzregel des Landes Mecklenburg-Vorpommern alle ‚beweglichen Denkmale‘, wenn sie einen ‚hervorragenden wissenschaftlichen Wert‘ haben in Landesbesitz übergehen und kein Finderlohn dafür vorgesehen ist, wollte die Ministerin dem jungen Finder einen Preis verleihen, der mit Geld verbunden ist, um seinen Fund zu belohnen. Dies wurde jedoch von der Jury des Friedrich-Lisch-Preises abgelehnt, da die Kriterien für die Verleihung des Denkmalpreises nicht erfüllt wurden. Hier soll vor allem der nachhaltig kulturelle Wert ehrenamtlicher Bodendenkmalpflege oder wissenschaftlicher Forschung gewürdigt werden. Der kulturelle Wert des Silberschatzes von Blauzahn lässt sich nicht in Geld bemessen, denn die Geschichte die damit wieder um ein wesentliches Puzzle-Teil erweitert wurde, lässt sich nun in Museen, Schulbüchern und Filmen dichter beschreiben. Und nicht zuletzt bietet der Fundort auch die Chance, den touristischen Wert dieser Region zu erhöhen. Die Region um Nebra in Sachsen-Anhalt ist ein anregendes Beispiel für wirtschaftlichen Aufschwung durch ‚in Szene setzen‘ von Geschichte.

Die ‚Jungen Archäologen‘ des Kinder- und Jugendzentrums in Plau gibt es seit 2016. In Kooperation mit der Schule am Klüschenberg, die die Arbeit der AG als Ganztagesangebot anerkennt, wurden seit dem Schuljahr 2016/17 bisher 14 Schüler in einem ‚Einführungskurs‘ ausgebildet, von denen vier weiterhin aktiv in der AG am Kinder- und Jugendzentrum mitarbeiten. Die Nachfrage in diesem Schuljahr war auch wieder so groß, dass die angebotenen 8 Plätze im Einführungskurs nicht ausreichten, um allen Wünschen gerecht zu werden. Begrenzt wird die Anzahl durch die Sitzplätze im Kleinbus der Stadt Plau am See (‚Plaumobil‘), der uns die Fahrten zu Feldbegehungen, Hügelgräbern oder Museen der Region ermöglicht. Begrenzt ist auch der zeitliche Rahmen, da den Schülern während der Schulzeit nur 90 Minuten zur Verfügung stehen. Dies kann durch die AG des Kinder- und Jugendzentrums am Bahnhof Plau ausgeglichen werden. Hier steht auch ein eigener Raum mit Literatur, Anschauungsmaterial und Internet-Anschluss zur Verfügung, der für interessierte junge Menschen am Nachmittag geöffnet wird. Da es oft schwer ist alle zur gleichen Zeit an einem Tag zusammen zu bringen, gilt dieses Angebot an allen Wochentagen. Jeden Mittwoch von 14:30 Uhr bis 18 Uhr steht der Leiter der AG auch hilfreich zur Seite. Ehrenamtliche Mitarbeit von Hobby-Archäologen oder in die Jahre gekommenen Schülern der AG von Werner Schenk der 1970’er und 80’er Jahre ist gern erwünscht. Bisher steht uns Reinhard Dudlitz aus Ruthen mit seiner Erfahrung als ehrenamtlicher Bodendenkmal-Pfleger stets hilfreich zur Seite. Auch auf diesem Wege soll Dir dafür

der Dank von Schülern und Eltern überbracht werden. Während der Feierlichkeiten am ‚Tag des offenen Denkmals‘ in Stralsund wurden auch die ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger des Landes mit dem Friedrich-Lisch-Preis 2018 geehrt. Damit nahm Landesarchäologe Detlef Janzen eine Würdigung stellvertretend für all diejenigen entgegen, denen die Erforschung, Pflege und Bewahrung kultureller Schätze des Landes Mecklenburg-Vorpommerns eine Herzensangelegenheit ist und persönlichen materiellen Gewinn aus Schatzsuchen nicht als Antrieb ihres Hobbys verstehen.

Der Sonntag in Stralsund war für die 5 ‚Jungen Archäologen‘ ein besonderes Erlebnis, nicht nur wegen der Preisverleihung. Die anschließende Turmbesteigung der Marienkirche bot bei strahlendem Sonnenschein eine herrliche Aussicht auf Altstadt und Ostsee. Und in den Hängematten der ‚Gorch Fock‘ wären alle am liebsten liegen geblieben, denn hier ließ sich gut von nächsten Abenteuern träumen.

Wer Lust hat mehr von den ‚Jungen Archäologen‘ zu erfahren, findet auf der Internet-Seite des Kinder- und Jugendzentrums unter der Rubrik ‚Projekte‘ weitere Infos oder schaut sich einfach die ‚Fotos‘ auf [www.kjz-plau.de](http://www.kjz-plau.de) an.

T.K.



Fotos (2): privat

Für die vielen Glückwünsche, Blumen  
und Präsente anlässlich unserer

### *Eisernen Hochzeit*

möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Familie,  
allen Verwandten, Freunden und Nachbarn bedanken.

Unser besonderer Dank geht an unsere Kinder, den  
Pastor der Stadt Plau am See, den Bundespräsidenten,  
unsere Ministerpräsidentin und den Landrat.

Danken möchten wir auch dem  
Parkhotel Klüschenberg für die Bewirtung und der  
Fahrgastschiffahrt Wichmann für die unterhaltsame  
Fahrt mit der Plauer Stadtbahn.

*Heinz und Lydia Röseler*

DANKen möchte ich  
für die vielen lieben Glück- und Segenswünsche,  
Blumen und Geschenke anlässlich meines

### *80. Geburtstages*

meinen Kindern und Enkeln, Verwandten, Bekannten  
und Freunden ganz herzlich.

Des Weiteren danke ich Pfarrer Purbst, Katharina Rau,  
der Fahrgastschiffahrt Salewski, dem Heimatverein  
Quetzin, der Gaststätte „Zum Richtberg“ sowie dem  
DJ für die Tanzmusik.

*Dietrich Nolte*

Plau am See/Quetzin, im September 2018

Herzlichen Dank

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und  
Geschenke anlässlich meines

### *90. Geburtstages*

möchte ich mich bei meiner Familie, Freunden  
Bekannten und Nachbarn recht herzlich  
bedanken.

Ein besonderer Dank meinen beiden Töchtern  
Inge und Rita, den Pastoren Poppe und Kasch,  
dem Bürgermeister, Herrn Reier und dem  
Shantychor.

Ein Dank an das Hotel der Familie Weisbrich  
und das Dr.-Wilde-Haus für die Ausrichtung  
meiner beiden Geburtstagsfeiern.

Beim Tanzen mit meinen Tänzerinnen war ich  
wieder in Höchstform.

Diesen 2-Tage-Geburtstag werde ich in ewiger  
Erinnerung behalten.

*Horst Blumenscheit*

Plau am See, im August 2018

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke anlässlich meines

### *80. Geburtstages*

danke ich meinen Kindern, Enkelkindern, allen  
Verwandten und Bekannten recht herzlich.

Ein weiterer Dank gilt dem Heimatverein, dem  
Bürgermeister sowie der Bäckerei Behrens.

*Ruth Kilian*

Plau am See/Quetzin, im September 2018

Anlässlich unserer

### *Diamantenen Hochzeit*

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkeln,  
Verwandten und Bekannten sowie dem Pflegedienst  
Heitmann/Poser recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Ministerpräsi-  
dentin, Frau Schwesig, den Landrat, Herrn Christiansen  
sowie den Bürgerbeauftragten, Herrn Wellenbrock  
für die Glückwünsche und Geschenke.

*Henry und Grete Lübke*

Karow, im September 2018



Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen  
Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen  
und Nachbarn für die Glückwünsche, Blumen  
und Geschenke zu unserer

### *Hochzeit.*

Wir haben und sehr darüber gefreut.

*Kate & Hannes Behrens*

## Herbstfest der Jagdgenossenschaft Plau am See

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Jagdpächter, am Sonnabend, dem 3. November 2018, wollen wir gemeinsam im Parkhotel Klüschenberg unser Herbstfest durchführen. Dazu sind alle Mitglieder und Jagdpächter herzlich eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr. Neben einer guten Versorgung wird es ausreichend Gelegenheit geben, das Tanzbein zu schwingen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich alle interessierten Mitglieder und Jagdpächter bis zum 26.10.2017 dem stellv. Jagdvorsteher Herrn Salewski (Tel.038735- 49430) die Teilnahme zu melden.

(Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Eigentümer von bejagbaren Flächen in den Gemarkungen Plau, Reppentin, Lalchow und Klebe).

Für die Veranstaltung wünsche ich bereits jetzt viel Spaß und gute Unterhaltung.

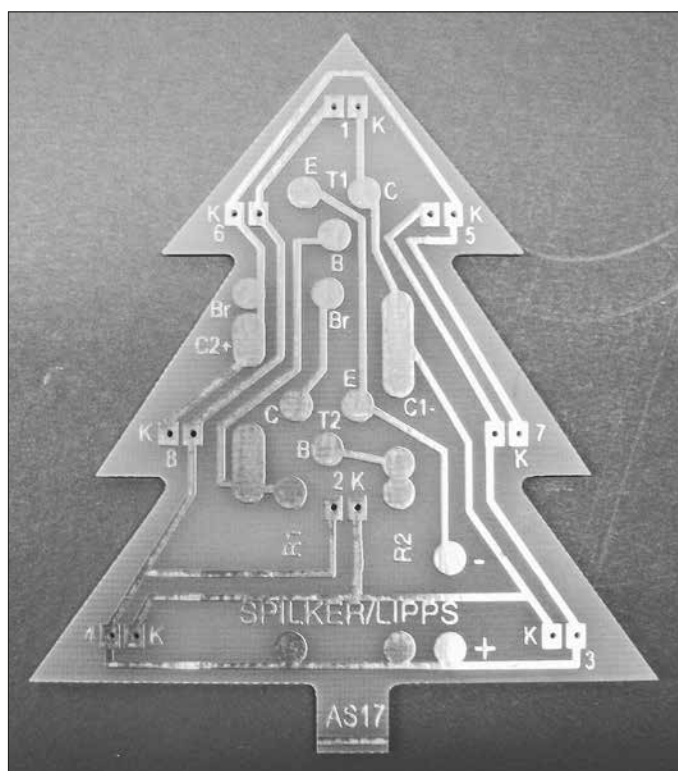
Reier  
Jagdvorsteher

## Lötzinn, Keks und heiße Finger

Das große Interesse der Kinder an den Angeboten der Plauer Funker im Rahmen des Mitmachzirkus zum Kinderfest 2018 motiviert, den Kindern aus Plau ein weiteres Vergnügen zu bereiten. Die Plauer Funker laden alle an Technik interessierten Jungs und Mädels ab etwa 10 ein zum weihnachtlichen Basteln. Es wird gelötet, geklebt und geschraubt ... und natürlich auch genascht. Nach getaner Arbeit kann jeder junge Bastler sein funkelnbes Objekt mit nach Hause nehmen. Der Kostenbeitrag beträgt 10 €.

Ort des weihnachtlichen Bastelvergnügens ist der FunkRaum im Kinder- und Jugendzentrum der Stadt Plau am See. Los geht's am Samstag, dem 24.11.2018, um 14.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter hwmansfeld@t-online.de oder 038735-819804.

HW Mansfeld



## Weihnachten im Schuhkarton ist mehr als ein Glücksmoment

Auch in diesem Jahr findet wieder eine der weltweit größten Geschenkkaktionen für Kinder in Not „Weihnachten im Schuhkarton“ vom 01. Oktober bis 15. November 2018 statt. Träger ist das Christliche Missions- und Hilfswerk Geschenke der Hoffnung e.V. in Berlin.

Für Kinder, die unter Entbehrungen zu leiden haben, ist ein Schuhkarton voller neuer Geschenke ein unvergesslicher Freudenmoment. Deshalb geht es auch in diesem Jahr wieder darum, ihnen mit dieser Aktion Zuwendung und ein bisschen Zuversicht zu geben.

Seit vielen Jahren beteiligen sich viele Mitmenschen aus Plau und Umgebung, Schüler der Schulen und die Kinder der Kindertagesstätten an der Geschenkkaktion. Altersgerecht und liebevoll wurden auch im vergangenen Jahr viele Schuhkartons mit Geschenken besonders für Kinder in Osteuropa gefüllt. Nicht jedes Kind kann Weihnachten feiern, denn sie leben oft mit ihren Familien in großer Armut und Hoffnungslosigkeit. Geben wir ihnen das Gefühl, dass jemand an sie gedacht hat.

Voraussichtlich werden auch in diesem Jahr wieder viele Pakete in osteuropäische Länder geschickt. Alle, die sich beteiligen und helfen möchten, werden gebeten, sich unbedingt den Aktionsflyer durchzulesen und die Hinweise darin zu beachten. Die Zollbestimmungen in den betreffenden Ländern sind sehr streng. Es werden Empfehlungen gegeben für die altersgerechten Geschenke.

Auch Geldspenden werden gerne entgegengenommen, um die Transporte zu finanzieren.

Die Flyer liegen wieder in den Schuhhäusern Weisbrich und Stinshoff aus, ebenso in den Kindertagesstätten, Schulen und im Amt Plau am See.

Die Sammelstelle für die Weihnachtspakete des Plauer Einzugsbereiches ist das Schuhhaus Weisbrich.

Alle Pakete werden nach dem 15. November nach Slate/Parchim zur Hauptsammelstelle unter der Leitung von Frau Regina Jochmann gebracht. So wird erreicht, dass alle Geschenke pünktlich zum Weihnachtsfest auf die Reise geschickt werden können.

Alle ehrenamtlichen Helfer hoffen im Interesse der Kinder auf eine rege Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.



Mitmachzirkus beim Kinderfest in Plau am See. Foto: privat

# Offene Gärten in M-V: Bis Ende November für 2019 anmelden

## Aktion findet am 1. und 2. Juni 2019 statt

Gartenbesitzer aufgepasst: Noch bis Ende November läuft die Anmeldefrist für eine Teilnahme an der Aktion „Offene Gärten in M-V“. Die Aktion findet im kommenden Jahr entgegen der Tradition bereits am ersten Juniwochenende – am 1. und 2. Juni 2019 – statt. Grund für die Verschiebung: Auf das zweite Juniwochenende fällt Pfingsten mit zahlreichen Angeboten rund um „Kunst offen“.

Gärtner, die Besucher in ihre grünen Refugien einladen wollen, können sich über die Homepage [www.offene-gaerten-in-mv.de](http://www.offene-gaerten-in-mv.de) anmelden. Dort ist ein Formular hinterlegt, das unterschrieben bis zum 30. November 2018 beim organisierenden Verein „Offene Gärten in M-V“ eingegangen sein muss.

Um an der Aktion teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmer bereit sein, einen Beitrag von 35 Euro bei privaten Gartenanlagen zu zahlen. 60 Euro sind es bei Vereinsanlagen und 120 Euro bei Gärten, die gewerblich genutzt

werden und zum Beispiel zu Hotels, Gartenbaubetrieben und Hofläden gehören. Mit dem Geld wird unter anderem eine Broschüre finanziert, die Informationen zu allen beteiligten Gärten enthält.

In diesem Jahr öffneten in ganz Mecklenburg-Vorpommern 145 Gärten, 18 waren zum ersten Mal bei der Aktion dabei.

### Termin:

1./2. Juni 2019, Offene Gärten in M-V

### Kontakt:

[offene-gaerten-in-mv@gmx.de](mailto:offene-gaerten-in-mv@gmx.de)

[www.offene-gaerten-in-mv.de](http://www.offene-gaerten-in-mv.de)

[www.facebook.com/offenegaerteninmv/](https://www.facebook.com/offenegaerteninmv/)



Das Gartenglück mit anderen teilen: Im kommenden Jahr öffnen Gärten in M-V am 1. und 2. Juni. Foto: Michael Dering

Anzeige

*Abschied nehmen  
von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer  
und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und  
liebevoller Erinnerung.*

## Annemarie Pedal

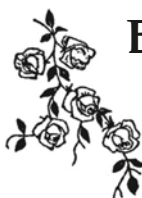
Allen sagen wir Danke, die uns in diesen Tagen zur Seite standen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Hinterbliebenen

**Die Kinder**

Plau am See, im September 2018

*Für immer in unseren Herzen*



## Brigitte Muchow

geb. Sala

\* 26.08.1937 † 27.09.2018

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Regina und Christian,  
Dein Matthias,  
Deine Claudia und Thomas,  
Deine Enkel und Urenkel,  
Deine Geschwister,  
sowie alle Verwandten**

Plau am See, im September 2018

*Abschied nehmen ist schwer.*

## Josef Hofmann

\* 3.9.1932 † 1.9.2018



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen und möchten auf diesem Wege allen, die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben, herzlich danken. Wir danken Herrn Ohlhorst für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, dem Hotel Marianne-

Restaurant „Kiek in“ für die freundliche Bewirtung und dem Lübzer Bestattungshaus Mehl für die Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen  
**Die Kinder**

Plau am See, im September 2018

## Neue Sportbekleidung bei Plauer Tischtennisspielern

Die Sportfreunde der Abteilung Tischtennis bei dem Plauer Sportverein e.V. können sich mit Beginn der neuen Saison über eine neue und einheitliche Spielbekleidung freuen. Die Anschaffung dieser Materialien stellt einen kleinen Verein vor nicht unerhebliche finanzielle Probleme. Aber Dank der finanziellen Unterstützung unserer langjährigen Sponsoren konnte die Beschaffung erfolgen.

Die Abteilung Tischtennis möchte sich auch auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei unseren Sponsoren, der Nutzfahrzeuge „Ralph Drexlmayer“ GmbH – Hamburg, dem Dentallabor Regina Bull – Plau am See und der FELIKA-Elektroservice GmbH – Plau am See bedanken.

In der kommenden Saison 2018/19 wird der Verein durch eine Mannschaft in der Kreisliga vertreten sein. Hier konnte in der zurückliegenden Saison ein guter 3. Platz hinter den Mannschaften aus Domsühl und Parchim nach sehr spannenden und ausgeglichenen Wettkämpfen erreicht werden. Auch möchten wir darauf hinweisen, dass unsere Abteilung gerne neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen würde. Wenn Sie also an unserem Sport interessiert sind, dann besuchen sie uns doch einfach.

Wir trainieren regelmäßig freitags in der Zeit von 19:00 – 22:00 Uhr in der Turnhalle bei dem Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Plau am See.

Dietmar Gehrt  
Abteilungsleiter Tischtennis



Ralph Drexlmayer, Nutzfahrzeuge GmbH „Ralph Drexlmayer“ Hamburg. Foto: R. Gebauer



Regina Bull, Dentallabor Bull Plau am See. Foto: K. Bull



Der Geschäftsführer der Firma FELIKA-Elektroservice GmbH Plau am See, Herr Bernd Dahnke, präsentiert eines der neuen Sporttrikots. Foto: N. Karsten

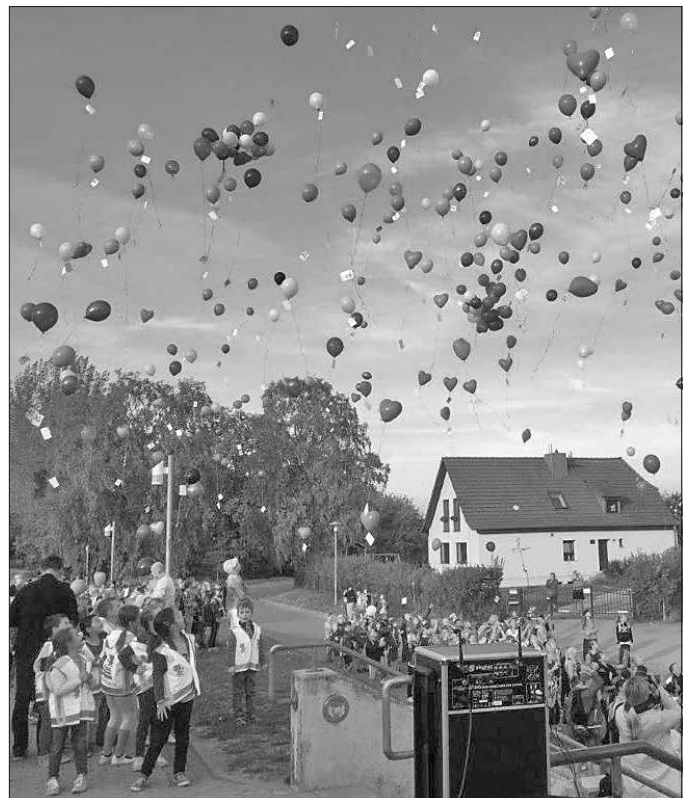
# Kinderfest mit Luftballonwettbewerb und Mitmachzirkus

Das diesjährige Kinderfest der Stadt Plau am See fand am 21. September wieder in der Halle am Klüschenberg statt. Vor allem das Wetter stand auf der Kippe an diesem Tag, doch wie immer meinte es Klärchen gut mit den Kindern (dreimal Holz) und strahlte bis zum Ende des Kinderfestes. Und das war auch gut so, denn obwohl die meisten Aktionen in der Halle stattfanden, gab es in diesem Jahr neben dem Stand der Feuerwehr auch zum ersten Mal ein Bungee-Run vor der Klüschenberg-Halle, das bei den Kindern großen Anklang fand. Auch für den Umzug der Schüler durch die Stadt mit ihren bunten Luftballons und den Start des Luftballonwettbewerbs zu Beginn des Kinderfestes wären Regen und Sturm nicht zuträglich gewesen. Einzig der Wind kam in diesem Jahr aus Süden und blies die rund 300 Luftballons Richtung Norden schnell davon. Ein Novum in der Luftballonwettbewerb-Geschichte, denn zumeist kamen die Karten aus östlicher bis südlicher Richtung zurück. Nun wünschte Bürgermeister Norbert Reier bei seiner Eröffnung des Wettbewerbs allen Teilnehmern viel Glück und hoffte das einige Karten vielleicht sogar bis Finnland fliegen könnten. Die ersten beiden Karten wurden bereits wieder ans Kinder- und Jugendzentrum Plau am See zurück gesandt. Sie landeten östlich von Stralsund und flogen ca. 112 km weit. Die Richtung stimmt und die Hoffnung lebt, dass es vielleicht doch eine Karte über die Ostsee schafft, wenigstens bis Schweden.

Nach der Eröffnung des Kinderfestes mit dem Luftballonwettbewerb ging es dann in die Halle, wo bereits der Mitmachzirkus LaLiLa und die Schüler der 9. Klasse auf die Kinder warteten. Doch zunächst wurde noch der Luftballonwettbewerb vom vergangenen Jahr ausgewertet, den gleich sechs Kinder gewannen. Gemeinsam mit ihren Eltern können sie nun in den Herbstferien in den Hansapark nach Sierksdorf fahren. Die drei Freikarten für jeden Gewinner wurden vom Bürgermeister gesponsert, denn auch in diesem Jahr war das Spendenaufkommen von Plauer Bürgern und Geschäftsleuten wieder sehr hoch, was dem Fest sichtlich gut tat. Die Schüler der 9. Klasse hatten dadurch Gelegenheit einen Zirkus-Workshop unmittelbar einen Tag vor dem Kinderfest zu genießen, um am nächsten Tag gut vorbereitet auch schon eigene Stände zu betreuen. Teller drehen, Jonglagen, Akrobatik, Kugel laufen oder Einrad fahren machte allen großen Spaß, was vor allem bei der Abschlussvorstellung zum Ende des Festes deutlich wurde. Hier konnten sowohl die 9. Klasse als auch die Kinder der 1. bis 5. Klassen der Stadt kurzfristig Gelerntes in einer bühnenreifen Show zum Besten geben. Mit großer Begeisterung wurden auch die Sieger des Parcours gefeiert, der von Christoph Rusch (Jugendsozialarbeiter am KiJuZ und Hortner in der Grundschule) wieder anspruchsvoll gestaltet wurde und großen Andrang fand. Auch die anderen Stände, die traditionell der Nachwuchswerbung von Vereinen dienen, erfreuten sich großer Beliebtheit. Sogar die sonst nur im Sekretariat der Klüschenberg-Schule für die Schüler sichtbare Frau hinter dem Tresen, war als aktive Hockey-Spielerin mit drei Mädchen aus der 6. Klasse auf Nachwuchs-Schau. Ebenso wie die Handballer des PSV, die DRK-Wasserwacht, die Funker des KiJuZ und der Fanfarenzug, der auch in diesem Jahr den Schülern von der Grundschule den Weg durch die Stadt musikalisch ebnete. Die schon klassische CDU-Gummibärchenburg wurde liebevoll von Rüdiger Hoppenhöft in Begleitung von Klaus Baumgart betreut. Beide hatten auch noch einen Scheck des CDU-Gemeindeverbandes über 1000 € dabei, der zu Beginn des Kinderfestes übergeben wurde und half, die Kosten für die Stadt gering zu halten. Auch die jährlich von

der EU durch den Landkreis weitergeleiteten Fördermittel fließen in die Finanzierung des Kinderfestes mit ein. Unser großer Dank gilt aber auch den Eltern der Grundschüler, die mit ihrem Kuchenstand für das leibliche Wohl während des Festes sorgten, ebenso wie einigen Vätern, die noch vor Schulbeginn mithalfen die vielen Luftballons zu befüllen. Danke auch an Frau Rupp vom Eiscafé ‚Al Ponte‘ mit dem leckeren italienischen Eis sowie die köstlichen Bratwürste der Fleischerei Lampe. Und nicht zuletzt auch Benjamin und Justin vom Schülercafé der Klüschenberg-Schule, die unter Regie von Schulsozialarbeiterin Andrea Vienhues die Kinder mit Crepes und Pop-Korn verwöhnten. Ein Novum in diesem Jahr war auch, dass die Tontechnik von den Schülern selbst betreut wurde. Fabrice (10. Klasse) und Phillip (9. Klasse) meisterten die anspruchsvolle Herausforderung sowohl bei der Eröffnung im Freien, als auch während der Veranstaltung mit eigenen Ansagen und Unterstützung der Abschlussveranstaltung prächtig, obwohl die Akustik mit voller Halle einige Überraschungen bereithielt. Leuchtende Kinderaugen und großer Beifall waren am Ende der Lohn für alle Akteure und Standbetreuer, denen ich auf diesem Wege noch einmal herzlich Dank sagen möchte, auch im Namen der Kinder. Und nicht zu vergessen auch die privaten Spender, die zum großen Gelingen des Festes beigetragen haben: Andreas Schadow, Dr. Gotthold Hiller und Rüdiger Hoppenhöft. Die Sammelboxen für das Kinderfest in den Geschäften von Optikerin Brüngel, Uhrmacher Hacker, Fleischerei Lampe, Fleischerei Podlech sowie der Fischimbiss der Familie Uteß an der Hubbrücke wurden von Frau Schnarrer vom Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten der Stadt in diesem Jahr gut gefüllt den Organisatoren des Kinderfestes übergeben. Selbst aus Lübz kam durch Manuel Tietz als Inhaber der Schlosserei Dobbertin Unterstützung, die den Luftballons wieder den nötigen Auftrieb gab. Vielen, vielen Dank an alle Unterstützer, Betreuer und Organisatoren des Kinderfestes 2018!!!

T.K.



Luftballonwettbewerb.

Foto: privat

## Krümelhandball für 3-8 Jahre alte Kinder gut angenommen

Einmal mehr startete die Handballabteilung des Plauer SV zu Beginn der Saison das Experiment, zwei Trainingsgruppen für die sogenannten „Krümelhandballer“ zu organisieren. Nach mittlerweile sechs Trainingswochen können die insgesamt sieben Trainer resümieren, dass das Angebot für die 3-8 Jahre alten Kinder gut angenommen wird und sich mittlerweile zu einer festen Größe in der „Sportlandschaft“ von Plau und Umgebung etabliert hat.

Die jüngste Trainingsgruppe sind die Krümelhandballer der 3-5 Jahre alten Kinder, die immer donnerstags von 15.45-16.45 Uhr von Katrin Mach, Sandra Vooth, Jenny Grytzan und Pia Hartleb trainiert werden. Mit Training ist selbstverständlich das Heranführen an den Sport gemeint. Denn eine ganze Stunde ist für die Krümelsportler schon ganz schön anstrengend. Mit viel Abwechslung und Geduld, versuchen die Trainer die Trainingsstunde so motivierend wie möglich zu gestalten. Auf dem Programm stehen dabei einfache Übungen wie Lauf ABC, Erlebnisparkours, kleine Spiele, koordinative Übungen, Ballgewöhnung und ähnliches.



Die fortgeschrittenen bzw. älteren Kinder, daher von 6-8 Jahre, haben dann die Möglichkeit, bei Tom Pidinkowski, Christina Hesse und FSJ ler Julian Schlinke, zielorientierter und ausdauernder zu trainieren. Altersgerechtes Koordinations- und Athletiktraining sowie der Erwerb von Grundlagen wie Passen-Fangen-Werfen-Prellen, stehen hier im Mittelpunkt. Viele kleine Spiele gestalten die Trainingseinheiten abwechslungsreich. Die „älteren Krümelhandballer“ trainieren immer montags (15.45-17.00) und donnerstags (15.00-16.30). Besonders der Termin am Donnerstag ermöglicht den Kindern einen nahtlosen Übergang in die ältere Trainingsgruppe, denn beide Altersklassen trainieren quasi zeitgleich.

Höhepunkte für beide Trainingsgruppen sind in diesem Jahr Minispielfeste, Minihandballturniere, eine sportliche Weihnachtsfeier, das „Sportfest für kleine Detektive“ und eine Abschlussfeier. Beide Trainingsgruppen haben noch Kapazitäten, so dass Sport interessierte Kinder herzlich Willkommen sind.



## Handballcamp im Februar in Plau am See

Vom 12. Februar – 15. Februar 2019 können Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren ein tolles Handballfest erleben. Mindestens 2 Trainingseinheiten täglich warten auf dich. Unter der Anleitung von Robert Runge und eines erfahrenen und qualifizierten Trainerteams entdeckst du deine eigenen Möglichkeiten und verbesserst dich in der Technik, Taktik, Koordination und Athletik. Die Koordination mit Hand – und Fuß ist ebenfalls ein wichtiges Hauptaugenmerk in der Handballschule. Im Vordergrund steht die Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers, im persönlichen und sportlichen Bereich.

Die Kinder trainieren in der Sporthalle am Klüschenberg in Plau. Das Mittagessen erhalten die Sportler in der Mensa der Sporthalle. Für ausreichend Getränke während der Trainingseinheiten ist gesorgt. Das Handballcamp findet in Kooperation mit dem Plauer SV statt und ist auf 25 Teilnehmer begrenzt. Alle unten genannten Leistungen umfassen einen Unkostenbeitrag von 159.00 Euro. Die Anmeldungen können ab sofort unter [ballsport-centrum.de](http://ballsport-centrum.de) erfolgen.

Deine Leistungen auf einen Blick:

- 4 Tage Handballschule für 8-12 jährige Mädchen und Jungen
- Leitung durch lizenzierte und speziell ausgebildete Handball- Trainer
- Torwarttraining für Torhüter/innen
- Ganzheitlich körperliche Ausbildung durch altersgerechtes Athletiktraining
- Ganzheitlich körperliche Ausbildung durch altersgerechtes Koordinationstraining - konzipiert durch Dr. Lothar Nieber
- Grundlagentraining: Passen/Fangen, Werfen/Schießen, Prellen/Dribbeln
- Ballschulungen aus den verschiedensten Ballsportarten
- Leistungsgerechte Trainingsgruppen
- Mittagessen
- Getränke zu den Trainingseinheiten
- individuelles Camptrikot

## Landestrainer zu Gast beim Plauer Handballnachwuchs

Das war schon lange geplant, nun hat es endlich geklappt. Handball-Landestrainer Tobias Matelicz machte in Plau eine Stippvisite und besuchte einige Nachwuchsmannschaften. Er wollte sich insbesondere über die Nachwuchsarbeit im Verein erkundigen.

Besonders die beiden E-Teams der wJE und mJE, die zu-

sammen mit dem Landestrainer ein Foto kreierten, waren sehr aufgeregt und erkundigten sich im Nachhinein bei ihren Trainern, welchen Eindruck sie hinterlassen hatten. Denn im Trainingsspiel beider Mannschaften gegeneinander, strengten sie sich an diesem Tag besonders an. Gleich im Anschluss besuchte der „Chef“ die Jugendteams der mJD und mJC. Er

ließ es sich auch nicht nehmen, eine kurze Trainingseinheit mit den C-Jungs durchzuführen. In seiner kurzen Auswertung und einigen abschließenden Worten, machte er darauf aufmerksam, dass zu einem guten Handballer nicht nur viel Trainingsfleiß gehört, sondern auch Disziplin in jeglicher Beziehung und gute schulische Leistungen. Er versprach den Jungs, ihren Weg weiter zu verfolgen und wenn es die knappe Zeit erlaubt, auch mal ein Punktspiel zu besuchen. Am Ende erreichte es auch noch für ein kurzes „Hallo“ bei der B-Jugend und seinem Trainergespann.

Der Plauer SV bedankt sich für den Besuch des Landestrainers und deren aufmunternde Worte.



Landestrainer Tobias Matelicz mit Teams der mJE und wJE, der Landestrainer vorne liegend

## Termine

### Heimspiele Plauer SV/ Handball

#### 27.10.2018

12.30 Uhr wJE Plauer SV-TSV Bützow  
14.00 Uhr wJD Plauer SV-Mecklenburger SV  
15.30 Uhr Frauen Plauer SV-SV Crivitz

#### 03.11.2018

09.15 Uhr mJE Plauer SV-TSV Bützow  
10.45 Uhr wJE Plauer SV-Vfl BW Neukloster  
12.15 Uhr wJD Plauer SV-Vfl BW Neukloster  
13.45 Uhr mJD Plauer SV-SV Matzlow/Garwitz  
15.15 Uhr mJC Plauer SV-Mecklenburger Stiere Schwerin 3  
17.00 Uhr mJB Plauer SV-SG Crivitz/Leezen

#### 04.11.2018

13.30 Uhr mJA Plauer SV-HSV Insel Usedom

#### 10.11.2018

14.15 Uhr wJD Plauer SV-SSV Einheit Teterow  
15.45 Uhr mJC Plauer SV-TSG Wismar  
17.30 Uhr Männer Plauer SV-SV Crivitz

#### 17.11.2018

12.00 Uhr mJC Plauer SV-Hagenower SV  
13.45 Uhr mJB Plauer SV-Sternberger HV  
15.30 Uhr Frauen Plauer SV-Motor Neptun Rostock

#### 24.11.2018

14.00 Uhr wJE Plauer SV-TSG Wittenburg  
15.30 Uhr mJA Plauer SV-HSV 90 Waren  
17.30 Uhr Männer Plauer SV-TSG Wittenburg

## Plauer Fussballer mit 2 Siegen



Auf dem Klüschenberg traten die I.Herren des Plauer FC gegen den Spitzenreiter der Liga aus Neu Kaliß an. Gleich von Beginn an wollte man wach sein und mit einem taktischen 4-1-4-1 hinten kompakt stehen und aber auch in der Offensive gute Akzente setzen. Somit kam es nach 18 Minuten zu einem schönen Angriff, bei dem Alex Hinz im Strafraum einige Gegenspieler austanzte und dann den Pass zu dem freistehenden André Hackbusch spielte, der nahezu eiskalt verwandelte. Von den Gästen war bis auf wenige Angriffe in der 1. Halbzeit nicht viel zu sehen, da die Plauer Hintermänner ihre Aufgabe bis dahin super gemeistert haben.

In der zweiten Halbzeit mussten dann relativ schnell gleich 2 Wechsel durchgeführt werden, da sich der „erfahrenste Spieler“ (Ronny Westfahl) sowie einer von den Youngster (Oliver Kohtz) verletzt hatten. Somit kamen Christopher Bartz (nach einer mehrwöchigen Verletzungspause) sowie Sven Hoffmeister zum Einsatz. Die Gäste kamen jetzt besser ins Spiel und erarbeiten sich diverse gute Chancen, die entweder von unseren Abwehrspielern neutralisiert oder durch Glanzparaden von unserem Keeper Jakob Miebs eliminiert wurden. Einmal verhinderte der Gegner sogar selbst seinen Ausgleich auf der Torlinie. Trotz des sehr laufintensiven Spieles, insbesondere für unsere Mittelfeldspieler und Stürmer, sah man Jedem aus dem Team an, dass man die 3 Punkte hier in Plau am See behalten möchte. So versuchte Jeder bis zum Spielende alles zu geben und die letzten 20 Prozent aus sich raus zu holen. Und das wurde in der 90. Minute belohnt, als abermals Alex Hinz eine klasse Vorlage von der Mittellinie an den sich freigelaufenen André Hackbusch spielte, der alleine auf den



gegnerischen Torwart zulief und ihn zum 2. Mal in diesem Spiel ausgeguckt hat und somit den 2:0 Endstand fixierte. Schlussendlich ein verdienter Sieg für die Plauer Kicker, die sich mit Kampf, Ehrgeiz sowie Disziplin als eine Einheit gezeigt haben und als geschlossenes Team immer weiter zusammenwachsen. Auch die taktischen Anweisungen des Trainerduos Haase/Marschke werden immer besser umgesetzt und fördern somit die positive Entwicklung.

Mit einer tollen zweiten Halbzeit erkämpften sich unsere Herren den Weg ins Viertelfinale des Lübzer Pils Cup. Gegen Boizenburg gewann die Mannschaft mit 2:1.

Nachdem man in der 1. Hälfte mit 1:0 Rückstand in die Halbzeit ging, kam man voller Siegeswillen wieder aus der Kabine und drehte das bisherige Spielgeschehen einfach um. So glich Normen Engel in der 78. Minute zum 1:1 aus und Alex Hinz sorgte in der 86. Minute für die verdiente Führung, die dann auch die letzten Spielminuten verteidigt wurde. Da konnte auf Boizenburger Seite auch die Verstärkung der 1. Mann-

schaft nichts dran ändern. Nun warten wir gespannt auf den Viertelfinalgegner, gegen den unsere Jungs am 31.10.2018 antreten müssen.

#### Nächste Heimspiele:

So, 28.10 um 14 Uhr gegen Rodenwalde  
So, 18.11 um 14 Uhr gegen Plate

Martin Skusa

## „Papa Binnes Jazz Band“ in Plau am See



Am Donnerstag, dem 8. November, 19.30 Uhr im Parkhotel Klüschenberg, werden die 7 Musiker der „Papa Binnes Jazz Band“ wieder beim CDU-Stammtisch zu Gast sein und für großartige, mitreißende Stimmung sorgen. Die Musiker dieser Band haben sich dem Oldtime-Jazz verschrieben und präsentieren eine bunte Mischung aus Swing, Dixieland und Blues.

Wer kennt sie nicht, die Melodien aus der guten alten Zeit des Jazz, z.B. den „St. Louis Blues“, „Sentimental Journey“ oder „Sweet Georgia Brown“?

Die Qualität der Gruppe beweisen mehr als 25 Auftritte beim berühmten Internationalen Dixieland Festival Dresden und zahlreiche Auftritte bei Jazz Festivals in mehreren anderen Ländern. Wir sind stolz, sie jetzt schon zum 4. Mal in Plau am See präsentieren zu können. Es wird sicher auch diesmal für die Zuhörer ein großes Erlebnis werden. Zu diesem musikalischen Höhepunkt laden wir Sie herzlich ein und würden uns über Ihren Besuch und den Ihrer Verwandten und Bekannten sehr freuen.

(Kostenbeitrag ausnahmsweise Euro 10,--)

Ihr CDU – Gemeindeverband Plau am See



## Regionaler Sponsor unterstützt PFC-Jugend

Damit die E-Junioren der 2. Mannschaft des Plauer Fußballclub von 1912 e.V. bei den jetzt auf uns zukommenden Herbsttagen gegen schlechtes Regenwetter geschützt sind, hat die in Karow ansässige Firma: Luchs Haustechnik GmbH Allwetterjacken für die Jungs gesponsert. Kinder, Trainer und auch Vorstand freuen sich sehr über diese Unterstützung, die heutzutage nicht mehr alltäglich ist. Nur durch ein Engagement wie dieses, kann die ehrenamtliche Nachwuchsarbeit in unserer Region am Leben gehalten werden.

Vielen Dank an die Luchs Haustechnik GmbH für diese Spende!!!



## Dank an die Kaninchenzüchter

Der Fraktionsvorsitzende von „Wir leben“ e.V. Marco Rexin gratulierte den Kaninchenzüchtern und bedankte sich auf der letzten Ausstellung in Plau für ihr Engagement und die jahrelange ehrenamtliche Arbeit. „Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Jahre und wünsche für die Zukunft alles Gute.“ so Rexin.

Text/Foto: B.J./M.R.



## Frau Schwesig und der Fahrradclub



Großer Bahnhof war am 20. September 2018 zur feierlichen Verkehrsfreigabe der Ortsumgebung Plau am See angesagt. Bei schönstem Spätsommerwetter, vom böigen Wind einmal abgesehen, hatten sich viele gutgelaunte Gäste und Schaulustige auf dem eiligst hergerichteten Festplatz direkt neben der neuen Eldebrücke eingefunden. In ihrer Festrede zeigte sich die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig u.a. darüber erfreut, dass so viele Bürger mit dem Fahrrad gekommen waren. Besonders gefielen ihr die Rad-Oldtimer vom Plauer „Fahrradclub“. Eine solche Ansammlung alter Drahtesel in Aktion hätte sie bei einer Straßenfreigabe noch nicht erlebt. Die Museumsfreunde mit ihrem historischen Fahrradfundus und die Frauen-Fahrradgruppe um Frau Renate Eggebrecht hatten so von einem Moment zum anderen einen neuen Vereinsnamen erhalten, über den alle schmunzeln mussten. Vermutlich hatte jemand, der sich im Plauer Vereinsgesche-

hen nicht so genau auskannte, der Ministerpräsidentin den „Fahrradclub“ zugeflüstert.

Als dann die Regierungschefin in ihrer Rede den Wunsch äußerte, mit den Fahrradfreunden auf einem alten Fahrrad die neue Umgehungsstraße abzufahren, waren wir freudig überrascht. Dank dem schnellen Reagieren von Ute Kühn stellte Walter Meiser den Rad-Oldtimer seiner Frau Jutta zur Verfügung. So radelte Frau Schwesig gut gelaunt mit einem Diamant-Damenfahrrad im Originalzustand Mitte der 50er Jahre in Begleitung der vielen Fahrradfreunde über die neue Umgehungsstraße. Während der hohe Gast aus Schwerin kräftig in die Pedalen trat, entwickelte sich schnell ein interessantes und lustiges Gespräch. Die Politikerin war erstaunt darüber, dass sich ein über 60 Jahre alter Drahtesel so gut fahren lässt. Auch sie besitze ein (modernes) Diamantfahrrad, dass sie an und ab auch für die Fahrt zur Arbeit in die Staatskanzlei nutze, wenn es Terminkalender und Wetter erlauben. Auf die Frage, wieviel Mitglieder der Plauer Fahrradclub denn habe, klärte Horst Grewe die Regierungschefin auf, dass die Museumsfreunde hinter den Fahrradaktionen stecken und schob gleich noch eine Einladung in das Burgmuseum nach. An der kleinen neuen Kreuzung Plauerhagen/Plau angekommen, machte ich der Ministerpräsidentin den (nicht ganz ernst gemeinten) Vorschlag, mit uns rechts abzubiegen um ihr die schöne Plauer Altstadt zu zeigen. „Und dann gehen wir gemeinsam noch ein schönes Eis essen“, war lachend ihre Antwort. „Aber Spaß beiseite“, fuhr sie fort. „Gern würde ich ihre Einladung annehmen aber auch heute ist mein Termindruck wieder gewaltig.“ Und wie recht sie hatte, konnten die Fernsehzuschauer am Abend verfolgen, als die ehemalige Bundesfamilienministerin in der 20 Uhr-Tagesschau vor dem Willi Brandt-Haus zu sehen war.

Text: Roland Suppra, Plauer Heimatverein

## Der Sommer 2018 - ein Blick in die Zukunft?

Ob dieser Sommer ein Extremfall war oder nicht, kommt auf die Sichtweise an. Blickt man zurück bis zum Beginn der Wetteraufzeichnungen in Mecklenburg (1849 in Schwerin), dann war es sicher ein Extremsommer. Wärmster Sommer in M-V seit 1850, fast 4° über normal, sagte Wettermann Kreibohm am 30.8. im Nordmagazin. Und viel zu trocken, man sieht es am Wasserspiegel des Sees, dem wohl fast 70 cm fehlen und den ich noch nie so niedrig erlebt habe. Glaubt man jedoch den Prognosen der Klimaforscher, dann könnten solche Sommer in den nächsten Jahren öfter vorkommen und etwa ab Mitte des Jahrhunderts zur Normalität werden. Bauern und Forstwirten kann bei solchen Prognosen Angst und Bange werden, und ob es für den Tourismus so gut ist, wird sich am Schicksal unserer Seen entscheiden. Aber kommen wir zu den Fakten: 53 Sommertage (über 25°) gab es vom 1. Juni bis 31. August, etwa 20 wären normal. Davon waren 19 heiße Tage (über 30°). 3,3 heiße Tage hat der Greifswalder Geograph Th. Hurtig für 1881-1930 als Normalwert ermittelt. Am wärmsten war es am 31.7. und am 8.8. mit jeweils 35°. Selbst die kältesten Tage waren im Juli und August über 20° (Juni 15,8°). Da wir jedoch oft wolkenarmes Wetter und häufig östliche Winde hatten, waren einige Nächte recht kühl, am 2.7. nur 5,8°, am 22.6. 7,6°. Den Wassertemperaturen hat das aber nicht geschadet. Die See näherte sich in der 2. Maihälfte schon der 20°-Marke und war am 31.5. auf 24,8° geklettert. So ging es im Juni

weiter, ständig über 20°, bis Mitte Juli. Dann sogar über 24°, am letzten Julitag 27,8°, Höchstwert dieses Sommers und solange ich messe (seit 1992), gemessen an der Badestelle 1 im Heidenholz um 18 Uhr. Ähnlich ging es im August weiter, erst ab dem 10. fiel der Wert auf 23° und blieb so bis zum Ende des meteorologischen Sommers.

Nun zum Niederschlag. Welcher Niederschlag? Man kann sich ja kaum erinnern, dass es mal geregnet hat. Es gab in den drei Sommermonaten ganze 11 Tage mit Regen (Hurtig 37,5), die brachten 104 Liter/m², etwa 55 % des Normalwertes. Das meiste davon fiel an drei Gewittertagen (2.6. 23 l/m², 11.7. 30 l/m², 9.8. 10 l/m²).

Zusammengefasst also: perfektes Urlaubswetter, wenig Wolken, viel Sonne, warmes, klares Wasser, häufig östlicher Wind, der die Hitze auf der Plauer Seite des Sees erträglich machte. Bauern und Feuerwehrleute jedoch hatten andere Sorgen. „Denn `n Einen sien Uhl is denn `n Annern sien Nachtigall“, sagt der plattdeutsche Volksmund.

Abschließend noch ein Lob den Bauernregeln! In meinem Bericht über das Winterwetter 2017/2018 (Plauer Zeitung) hatte ich anhand zweier Bauernregeln einen heißen, trockenen Sommer vorausgesagt. Versuchen wir es also auch für den Winter: „Hundstage (24. Juli bis 23. August) heiß, Winter lang und weiß.“ Wahrscheinlichkeit 60 %, also nur 10 % über Zufall. Aber vielleicht klappt's ja nochmal.

P. Priegnitz

## Ergreifende Musik zum Freitagstag

Die Glocken zum Internationalen Friedenstag, europaweit um 18 Uhr eine Viertelstunde lang am Freitag geläutet, waren verklungen, als um 19 Uhr zu einer Veranstaltung in der Plauer Marienkirche eingeladen wurde. Geplant von Pastor Poppe und Kantorin Katharina Rau, realisiert von Jazz-Saxophonist Michael Schulz begann mit den Einleitungsworten aus dem Propheten Jesaja „Wie lieblich sind der Boten Schritt, die uns verkünden den Frieden“ ein Konzert der ganz besonderen Art zum Thema Krieg und Frieden. Das Michael-Schulz-Trio mit Ulli Niedermüller, Schlagzeug und Andreas Gundlach, Piano/Keyboards (der verletzte Michael Schulz war leider nur zum Zuhören gezwungen), die Plauer Bursänger unter Birgit Arndt, Katharina Rau, Orgel und Ingemarie Samuelis-Hiller, Sopran, gestalteten eine Musik, die in einer Geschlossenheit und Intensität ohnegleichen das Geschehen um den Krieg und die Friedenshoffnung danach ungeheuer direkt nahebrachte. Unglaublich virtuos wirkte der Pianist an einem „Korg“-Synthesizer, die verschiedensten Effekte, die er seinem Gerät entlockte, vom brutalsten Kriegsgeschrei bis zu zarten friedlichen Vogelstimmen, immer begleitet, teils auch dominiert vom Schlagzeuger mit abenteuerlichen halbsbrecherischen Rhythmen stellten einem das Geschehen hautnah vor Ohren und ließen einem das Blut in den Adern gefrieren. Aufregend eingebunden das Kriegslied: Sag mir, wo die Blumen – Mädchen – Männer – Soldaten – Gräber sind, absolut einfühlsam gesungen von den Plauer Bursängern.

Insgesamt war die Musik aufgeteilt in 4 Kapitel: Invasion – Krieg – Das Ende der Moral (das Klagelied der Mütter) – Frieden. Während die Invasion, der Krieg und „Das Ende

der Moral“ weitgehend vom Synthesizer und Schlagzeug dargestellt wurden, kam der Frieden vor allem mit dem Lied „Verleih uns Frieden gnädiglich“, von der Orgel gespielt, vom Sopran vorgetragen sodann von Katharina Rau hervorragend improvisatorisch erweitert und schließlich von Ingemarie Samuelis-Hiller eindrucksvoll gesungen, schließlich gesprochen, zur Darstellung, die beiden Musiker im Chorraum griffen den Choral ganz selbstverständlich auf, variierten und erweiterten das Geschehen schließlich zu einer Apotheose der Hoffnung. Außerdem wurde das Lied „Freunde, daß der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, daß die Liebe blüht?“, der Text gedichtet von Schalom Ben-Chorin im KZ mit Blick auf ein blühendes Mandelbäumchen mitten im trostlosen Gefängnishof vor seinem Fenster, wieder von der klaren Sopranstimme und dadurch um so erschütternder vorgetragen und von der Orgel begleitet – ein weiteres Symbol der Hoffnung. Schließlich fügten sich die Bursänger noch einmal ein mit dem Lied „Halleluja“ nach der Melodie von Leonard Cohen mit einem selbst gedichteten kontemplativen sehr aktuellen Text. Erstaunlich, wie sauber und gut gestaltet gesungen wurde.

Nach dem stürmischen Schlußapplaus ließ es sich der Komponist dann doch nicht nehmen, mit seinen Krücken auf die Bühne zu kommen – fast wäre er beim Aufstieg noch gestürzt – und zusammen mit dem Pianisten eine Irrsinnsrunde Klavierjazz vierhändig hinzulegen.

Über dem ganzen Abend stand das Thema „Hoffnung auf Frieden“ aktueller denn je groß und eindrucksvoll.

Text und Bild: Dr. Gotthold Hiller



Vier Vollblutmusiker



Komponist und Pianist.

## Junge Musiktalente begeisterten

Die Deutsch-russische Jugendkonzertreihe erlebte ihre 10. Auflage. „Sie werden sich vielleicht fragen, wie es möglich ist, dass Musikschüler des Weimarer Musikgymnasiums und dem Rimski Korsakov Konservatoriums St. Petersburg nach nur zwei gemeinsamen Proben Tagen für Sie spielen können.“ Joan Pages, Künstlerischer Leiter des Musikgymnasiums Schloss Belvedere, dem Hochbegabtenzentrum der Weimarer Musikhochschule, ist diese Frage nicht fremd. Seine Antwort: „Sie machen einfach Musik.“ Denn Musik, sagt er, sei eine universelle Sprache. Musik von Weltklasse war es, die die sechs Nachwuchstalente, die besten ihrer Altersklasse weltweit, an fünf Konzertabenden präsentierten. Auftakt zur

deutsch-russischen Jugendkonzertreihe war auch diesmal in Parchim, erstmals jedoch in der Georgenkirche. Die Premiere brachte mit sich, dass im Kirchenschiff Klänge zu vernehmen waren, die es hier so (vielleicht) noch nicht gegeben hat. Neben Cello, Klavier, Saxophon und Violine kamen diesmal auch ein Bajan (Knopfakkordeon) und Marimbaphon zum Einsatz. „Das Marimbaphon ist extra aus Weimar hierher transportiert worden“, sagte Marco Rexin, Vorsitzender von „Wir leben“, jenes Vereins, der die Konzertreihe zusammen mit der Gartow Stiftung Hamburg vor zehn Jahren begründet hatte: „Sie sehen, wir haben erneut keine Mühen gescheut.“ Die Reihe bestach einmal mehr durch ihre hochklassige, von

Stück zu Stück wechselnde Besetzung. Und durch unglaubliche Solistenleistungen. Michael Stemmer, Saxophonschüler am Gymnasium Schloss Belvedere, schlug das Publikum mit Barry Cockcrofts „Ku Ku“ in seinen Bann. Das Stück verlangt eine spezielle Technik, multiphonik genannt. Und es war einfach phantastisch, wie der 16-Jährige seinem Saxophon mehrere Töne gleichzeitig entlockte. Schirmherr im Jubiläumsjahr ist Joachim Ziegler, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Parchim-Lübz. „Wir sind Unterstützer und Förderer der ersten Stunde. Und ich darf Ihnen verraten, die Reihe geht weiter.“  
Text/Foto: siehe/M.R.



## UPS?! ...

Funkamateure kommunizieren auf ihren eigenen, ihnen zuerkannten Frequenzen. Die Frequenzen der Kurzwellen sind geeignet, auf direktem Wege, lediglich durch Reflexion an der Ionosphäre, jeden Punkt der Erde zu erreichen. Hin und wieder ist der Funkamateur geneigt, Kontakt zu seines Gleichen auch in näherem Bereich aufzunehmen - sei es in tristem Autobahnstau oder am Ort des verdienten Urlaubs. Für diese Fälle greift der Funker gern zum handlichen Gerät, das auf der ultrakurzen Welle arbeitet und physikalisch bedingt mit recht kurzer Antenne auskommt. Bedauerlicherweise findet das bunte Treiben mit diesen Handfunkgeräten in Entfernungen von fünf bis sechs Kilometern schon ein Ende, da Bauwerke als auch Bäume für die Ultrakurzwelle ein Hindernis darstellen. Der Funker findet sich im Funkloch und ersehnt die Anhöhe. Doch woher nehmen? Ist doch der Funker, zumindest in der Region um den Plauer See, von Wasser umgeben. Die Lösung des Problems bietet der Funkumsetzer, in Fachkreisen auch als Relais oder Repeater benannt. Ein solcher Funkumsetzer ist vornehmlich an exponiertem, sprich hohem Standort angebracht. In dieser Höhe sieht er in Niederungen sowohl den einen als auch den anderen Funker, deren Gespräch nun problemlos übertragen werden kann. Der Funkumsetzer dient damit einer gewaltigen Erhöhung der Reichweite von mobilen Handfunkgeräten. Seit einigen Wochen erfreuen sich die Plauer Funker nun an der Einrichtung und Inbetriebnahme ihres eigenen Funkumsetzers. Damit ist es ihnen möglich,

ihre allwöchentliche Gesprächsrunde mit handlichem Gerät nebst kleiner Antenne, nun auch von unterwegs, zu führen. Darüber hinaus wähen sie sich seitens der Funkamateure des Dankes sicher, die in Plau und Umgebung ihren Urlaub verbringen - sei es am Campingplatz, auf dem Boot oder an festem Quartier. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass der Plauer Funkumsetzer den an Technik interessierten hiesigen Jugendlichen ein Kommunikationsnetz bietet, das alternativ zu professionellen Angeboten und als Pool technischer Experimente agiert.

Ein Funkumsetzer ist eine automatisch arbeitende Funkstation und entsprechend bestehender Vorschriften gehalten, bei Ansprache seine Kennung freizugeben. Die Kennung des Umsetzers der Plauer Funker lautet ... UPS, dessen Entschlüsselung unschwer zu erraten ist, nämlich ... Umsetzer Plau am See.

Der Funkfeldradius des Plauer Umsetzers beträgt momentan etwa 30 Kilometer, womit eine Distanz zwischen den Funkern von immerhin 60 Kilometern problemlos zu überbrücken ist. Ziel der Plauer Funker ist es jedoch, die Reichweite noch zu erhöhen. Alles was fehlt, ist für den Umsetzer ein Plätzchen in schwindelnder Höhe. Hilfreiche Ideen dazu werden gerne entgegengenommen:

Plauer Funker, immer mittwochs ab 15 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum der Stadt Plau am See oder unter [hwmansfeld@tonline.de](mailto:hwmansfeld@tonline.de).

hwm

## „Unsere Stadt soll sauber bleiben“

Weggeworfene Flaschen, Becher, Verpackungen, Teppiche, Töpfe, Pfannen und sogar noch eingeschweißte Lebensmittel, sowie eine Decke. Dies fanden die Plauer Löschzwerge bei ihrer Müllsammelaktion, die sie jährlich einmal rund um den Burghof durchführen.

Beladen mit großen Müllsäcken, Handschuhen und Bolterwagen durchkämmten die jungen Brandschützer das gesamte Areal um die Plauer Burg. Unbeobachtet war die Aktion nicht lange und so wurden die Löschzwerge, auffällig gekleidet in ihren Uniformen, schon nach wenigen Minuten von Touristen angesprochen und zu ihrem Auftrag befragt. „Das ist nicht gut für die Umwelt! Unsere Stadt soll schön und sauber bleiben!“, erklärten sie den Erwachsenen gegenüber. Innerhalb kürzester Zeit füllten sich leider die blauen Säcke mit Müll und Unrat.

Die Kinder hoffen sehr, dass diese bereits traditionelle Aktion positive Spuren in ihrer Stadt hinterlässt und wünschen sich mehr Umweltbewusstsein von allen Bürgern!

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



## Veranstaltungen im Oktober und November 2018

**Mittwoch, 24.10.**, 19.00 Uhr, Kirche Kuppentin  
„Buddha, Shiva, Christus und Allah - Sri Lanka, das Land der Religionen“ Dia-Vortrag mit Günther Schulz

**Freitag, 26.10.**, 19.00 Uhr, Stadthalle Parchim  
„Faszination Lewitz“ Multivisionsshow mit Ralf Ottemann

**Samstag, 27.10.**, 11.00 Uhr, Tourist Info Plau am See  
Geführter Stadtrundgang durch unsere Altstadt

**Samstag, 27.10.**, 21.00 Uhr, Scheune Wredenhagen  
Konzert mit The Shadow Lizzards (GER)

**Samstag, 27.10.**, Waren (Müritz)  
Lange Einkaufsnacht „Laternenfest“

**Samstag, 27.10. - Sonntag, 28.10.**, B103 Plau Appelburg  
Antik- und Trödelmarkt

**Sonntag, 28.10.**, 14.00 Uhr, Dörpladen Alt Schwerin  
„Tanzcafe im Herbst“

**Dienstag, 30.10.**, 18.00 Uhr, Steinstr. 94 - Plau am See  
Klangreise in die Tiefenentspannung nach der Klangtherapie von W. Häfner - eine zeitgemäße Entspannungstherapie

**Mittwoch, 31.10.**, 11.00 Uhr, Platschow  
Halloween auf dem Elefantenhof - Ein gruseliger Spaß mit Hexen, Geistern, Monstern und großen grauen Langnasen

**Mittwoch, 31.10.**, Bärenwald Müritz  
Halloween im Bärenwald

**Donnerstag, 01.11.**, 19.00 Uhr, Steinstr. 94 - Plau am See  
Kneippscher Stammtisch - Geselliges Beisammensein, Klönnen, Spieleabende, Unterhaltung

**Freitag, 02.11.**, 15.00 Uhr, Parchim  
Parchimer Martinimarkt

**Samstag, 03.11.**, Agroneum Alt Schwerin  
Schlachtefest

**Samstag, 03.11.**, 13.00 Uhr, Parchim  
Parchimer Martinimarkt

**Samstag, 03.11.**, 19.00 Uhr, Seehotel Plau  
Plau kocht - Erleben Sie die 7 Köche live, ein amüsanter Abend mit vielen kulinarischen Highlights

**Samstag, 03.11.**, 20.00 Uhr, Haus des Gastes Röbel  
„Weisheit ist keine Bräunungsstufe“ - Kabarett & Satire mit Gunnar Schade

**Sonntag, 04.11.**, 13.00 Uhr, Parchim  
Parchimer Martinimarkt

**Sonntag, 04.11.**, 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow  
Elefanten gehen in die Winterruhe - wir verabschieden uns von den Gästen

**Montag, 05.11.**, 14.00 Uhr, Parchim  
Parchimer Martinimarkt

**Dienstag, 06.11.**, 19.00 Uhr, Café Plawe Plau  
Gesund in den Herbst mit milchsauer vergorenen Lebensmitteln und ihre gesundheitlichen Vorzüge

**Mittwoch, 07.11.**, 19.00 Uhr, Kurklinik Silbermühle Plau  
1914 - 1918 Der 1. Weltkrieg im Spiegel eines Rostocker Postkartenalbums

**Donnerstag, 08.11.**, 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg  
CDU-Kultur-Stammtisch mit der Papa Binnes Jazzband

**Freitag, 09.11.**, 20.00 Uhr, Stadthalle Parchim  
Simon & Garfunkel Tribute Duo

**Samstag, 10.11.**, 10.00 - 16.00 Uhr, Wangeliner Garten  
Praxisseminar: Obstbaumschnitt

**Samstag, 10.11.**, Eishalle Malchow  
Saisoneroöffnung der Eishalle Malchow

**Samstag, 10.11.**, 20.00 Uhr, Goldberg, Galerie  
Konzert mit Larrikins

**Samstag, 10.11.**, 21.00 Uhr, Scheune Wredenhagen  
Konzert mit Bet Williams Band (USA)

**Sonntag, 11.11.**, 16.00 Uhr, Fischerhaus Plau  
Wurstseminar - Einblick und Mitmachen bei der Wurstherstellung, Grundlagen, Würzung, Garmethoden

**Sonntag, 11.11.**, 16.30 Uhr, Dörpladen Alt Schwerin  
Martinsfeuer mit Stockbrot und Glühwein  
Laternenumzug

**Mittwoch, 14.11.**, 19.00 Uhr, Karower Meiler  
Vortrag „Alte Bäume im Naturpark“ mit Ralf Koch und Evelyn Kartheuser

**Mittwoch, 14.11.**, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin  
„Mit dem Bus über den Balkan“ Dia- Vortrag mit Jörg Gast

**Freitag, 16.11.**, 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau  
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

**Freitag, 16.11.**, 20.00 Uhr, Stadthalle Parchim  
Kabarett „Distel“ Wenn Deutsche über Grenzen gehen  
ODER: Das Ziel ist im Weg

**Samstag, 17.11.**, 16.00 - 23.00 Uhr, Wangeliner Garten  
Wangeliner Nacht der Lehmöfen

**Samstag, 17.11.**, 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau  
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

**Samstag, 17.11.**, 19.00 Uhr, Fischerhaus Plau  
Fisch- und Wildtage - Showkochen  
Küche live erleben - kulinarischer Abend mit den jungen wilden Köchen aus Plau

**Mittwoch, 21.11.**, 18.00 Uhr, Steinstr. 94 - Plau am See  
Die Natur hilft - Heusackanwendungen  
Vortrag und praktische Tipps zur Anwendung von Heusäcken - eine Veranstaltung des Kneipp- Vereins

**Donnerstag, 22.11.**, 10.00 Uhr, Parkplatz Malkwitz  
Was vom Jahr bleibt - Wanderung um den Malkwitzer See

**Donnerstag, 22.11.**, 16.00 Uhr, Stadthalle Parchim  
Wiedersehen mit Freunden

Wolfgang Lippert präsentiert: Die Legenden sind zurück

**Freitag, 23.11.**, 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau  
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

**Freitag, 23.11.**, 20.00 Uhr, Wangeliner Garten  
Jenseits der Stille - Konzert mit dem Irmelin-Trio  
Swedish Folk Songs....a capella

**Samstag, 24.11.**, 18.00 Uhr, Scheune Bollewick  
„Wohnzimmerkonzert“ auf der Tenne mit dem heartChor aus Röbel/Müritz

**Samstag, 24.11.**, 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau  
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

**Samstag, 24.11.**, 19.00 Uhr, Restaurant „Kiek In“  
Plau kocht - Erleben Sie die 7 Köche live, ein amüsanter Abend mit vielen kulinarischen Highlights

**Samstag, 24.11.**, 21.00 Uhr, Scheune Wredenhagen  
Konzert mit The Urban Voodoo Machine (UK)

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.  
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.

**Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate November und Dezember bis zum 06.11.2018**

## Ausgezeichnet wohnen

Sterne gibt es schon lange nicht mehr nur am Himmel. Sie haben es in ausgewählte Restaurantküchen, in Hotels oder auch in die Ferienwohnungen der Stietz-Villa in Plau am See geschafft.

2011 von Katy Neubert eröffnet, hat sie mit den Ferienwohnungen in der Stietzstraße bereits zum dritten Mal die Vier-Sterne-Bewertung vom Deutschen Tourismusverband geschafft.

Leihfahrräder, Innenhof mit Sommerküche und Grill, Möbel - alles modern ausgestattet. Nur das Kellergewölbe mit dem Weinkeller erinnert noch an das vorher stehende Haus, welches Katy Neubert 2007 mit ihrem Mann erworben und saniert hat.

Da Katy Neubert selbst noch nicht ständig vor Ort lebt, hat sie Britta Kremp mit der Betreuung der Gäste beauftragt. „Ich wollte, dass unsere Gäste hier persönlich empfangen werden.“ Und so kümmert sich Britta Kremp um das Housekeeping, An- und Abreise sowie die Abrechnung der Kurtaxe. Viel Sorgfalt für das Ziel der 4 Sterne am Haus. „Man muss etwas tun, damit man diesen hohen Standard hält.“ ist sich Katy Neubert bewusst.

Grundlage sind 15 Mindestkriterien, die der Deutsche Tourismusverband definiert hat. Hinzu kommt ein umfangreicher Kriterienkatalog, mit dessen Hilfe dann Ausstattung, Qualität, Service oder auch das Freizeitangebot bewertet werden.

„Gäste suchen teilweise gezielt nach klassifizierten Ferienhäusern und -wohnungen.“ erzählt Michael Wufka, Geschäftsführer der Tourist Info Plau am See. Sein Team und er sind für die Klassifizierung der Unterkünfte in Plau am See und den Ortsteilen zuständig.

Die großen Buchungsportale bieten standardmäßig eine gesonderte Filterfunktion für die Suche nach klassifizierten Ferienobjekten an.

Die DTV-Klassifizierung hilft nicht nur Plauer Touristen bei der Quartierwahl. Eigentümer von Ferienunterkünften erhalten ein Gefühl, wo ihr Objekt im Qualitätsvergleich am Markt steht. Darüber hinaus gibt die Klassifizierung Tipps und Anregungen zur Modernisierung bzw. Verbesserung des eigenen Angebotes. Dabei handelt es sich oft gar nicht um kostenintensive Anschaffungen oder Veränderungen. Viel mehr sind es kleine praktische und nützliche Dinge, die den Aufenthalt der Gäste angenehmer gestalten.

Die Stietz-Villa kann auch die kommenden drei Jahre mit den Sternen am Haus und im Internet werben.

„Engagierte Vermieter, wie Katy Neubert, tragen dazu bei, dass die Urlauber einen erholsamen Aufenthalt in unserem Luftkurort erleben können. Denn ohne Qualität wird es in der heutigen Zeit sehr schwierig im Tourismus.“ so Geschäftsführer Michael Wufka. „Es ist ein schönes Gefühl, wenn die Gäste die Erwartung an die Sterne vor Ort positiv bestätigen.“ ergänzt Katy Neubert zum Abschluss.

Wenn auch Sie Interesse an der DTV-Klassifizierung für ihre Unterkunft haben, können Sie sich gerne zu den Voraussetzungen in der Tourist Info Plau am See unter Tel. 038735 45678 oder [info@plau-am-see.de](mailto:info@plau-am-see.de) erkundigen.



Katy Neubert (rechts) und Britta Kremp sind stolz auf das neue Schild mit den 4 Sternen von der DTV-Klassifizierung

Foto: Mona Laudan

## M-V: Herbst-Winter-Angebote

Das beliebte Herbst-Winter-Angebot des Urlaubslandes Mecklenburg-Vorpommern mit dem Titel „Kurzurlaub zum kleinen Preis“ geht in eine neue Runde.

120 Hotels im Nordosten sind erneut unter dem Dach der Kampagne vereint. Dabei sind Zimmer zu günstigen Preisen im Zeitraum vom 5. November bis 21. Dezember 2018 sowie vom 2. Januar bis 14. April 2019 buchbar.

Die Broschüre listet Übernachtungsangebote an der Mecklenburgischen Ostseeküste, auf den Inseln Rügen, Hiddensee und Usedom, auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, in Vorpommern sowie in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Die Broschüre mit allen Angeboten ist ab sofort kostenfrei in der Tourist Info Plau am See, Marktstr. 20, erhältlich.

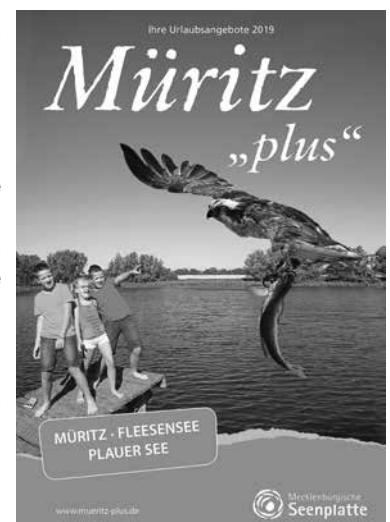
## Katalog 2019 liegt vor

Pünktlich zum Start der neuen Messesaison liegt der Urlaubskatalog Müritz plus für 2019 vor.

Gebündelt auf 144 Seiten erhalten Interessierte neben einer Vorstellung der Region und den Orten, Tipps zu Unterkünften, Freizeitangeboten und Ausflugszielen vom Plauer See bis zur Müritz.

100.000 Exemplare werden in den kommenden Wochen und Monaten auf Messen und Veranstaltungen verteilt, auf dem Postweg versendet oder einer Vielzahl von Partnern ausgelegt.

Die Tourist Informationen der Orte Malchow, Göhren-Lebbin, Plau am See, Röbel/Müritz, Rechlin und Waren (Müritz) bündeln seit mehreren Jahren ihre Marketingaktivitäten und werben gemeinschaftlich als „Müritz plus“ für die Region bei den Gästen. Dank der Kooperation sind die Orte auf vielen Ebenen im Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern ein gefragter Marketingpartner.



# Bildung für nachhaltige Entwicklung – Drei Jahre Berufsorientierung bei den Wangeliner Workcamps

Zum Abschluss des Projektes „Wangeliner Workcamps – Eine grüne Idee von Zukunft“ fand vom 12.-14. Oktober 2018 das Workcampfestival im mecklenburgischen Wangelin statt. Drei Jahre lang konnten dort über 300 junge Menschen in den Schulferien mit Freude grüne Zukunftsberufe kostenlos ausprobieren. Während der Workcamps sammelten sie erste praktische Erfahrungen mit Lehm- und Wandgestaltung, ökologischem Bauen und Restaurieren, Lehmbackofenbau, Upcycling, erneuerbarer Energie und Biogartenbau.

Beim Workcampfestival präsentierten und reflektierten alle Projektbeteiligten und Unterstützenden gemeinsam die Wangeliner Workcamps und schauten in die Zukunft. Welche Impulse konnten die Wangeliner Workcamps geben? Haben sie die Berufswünsche der Teilnehmenden nachhaltig verändert? Jahrgangsübergreifende Kontakte und Netzwerke entstehen und werden gefestigt. Workshops zum Mitmachen für die Öffentlichkeit

Zum dreitägigen Workcampfestival waren alle herzlich auf das Gelände des Wangeliner Gartens eingeladen, um sich persönlich ein Bild von den Ergebnissen und Höhepunkten der Workcamps zu machen. Die interessierte Öffentlichkeit konnte sich insbesondere am Samstag vormittag einen guten Überblick über die Wangeliner Workcamps verschaffen. Das Programm startet am Freitag um 16.00 Uhr mit der Abschlusspräsentation des letzten Workcamps „Die Obstmanufaktur – Selbstversorgung aus der Streuobstwiese“ und einer anschließenden Verkostung der fruchtigen Leckereien an einem Herbstbuffet.

Am Samstag wurden ab 09.30 Uhr Workshops zum Mitmachen angeboten. Alle Interessierten konnten Schmieden, ein Modell-Fachwerkhäuschen bauen, mit Naturmaterialien malen, im Lehmbackofen backen, heimische Gerichte in der Rezeptwerkstatt austauschen und in der Musik-, Theater- und Textwerkstatt experimentieren. Im Workshop Commons & Bildung wurden spannende Perspektiven hinsichtlich solidarischer Wirtschaftsansätze und Formen des gemeinschaftlichen Zusammenlebens präsentiert. Am Abend lud die ungewöhnlich bunte Musikmischung des „Lappalie-Duo“ aus Rostock zum Tanzen ein.

Beim feierlichen Sonntagsbrunch ab 09.30 Uhr wurden die Workshop-Ergebnisse des Vortags präsentiert. Unter [www.wangeliner-workcamp.de](http://www.wangeliner-workcamp.de) befinden sich außerdem alle Informationen zum Projekt und den Workcamps – darunter Berichte, Fotos und Videos von den Wangeliner Workcamps. Das Projekt „Wangeliner Workcamps – eine grüne Idee von Zukunft“ ist eine Initiative der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Wandgestaltung und des Wangeliner Gartens unter der Trägerschaft des Vereins zur Förderung ökologisch-ökonomischer Lebensverhältnisse westlich des Plauer Sees



(FAL e.V.). Es wird im Rahmen des ESFBundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf- BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Text/Foto: Wangeliner Garten

## Einladung

zur Mitgliederversammlung der JG Barkow  
am 24.11.2018 um 14.00 Uhr im Landgasthof Barkow  
(nur Mitglieder).

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Vorstellung der Pachtangebote und Diskussion über die Neuverpachtung der Flächen der JG Barkow

3. Beschluss über die Verpachtung der Flächen der JG Barkow

Pachtinteressenten können ihre Pachtangebote noch bis zum 31.10.2018 an den Vorstand richten.

Der Vorstand der JG Barkow

## Freiwillige Feuerwehr Ganzlin beim Kreisfeuerwehrverbandstag in Sternberg

Am 5. Mai 2018 qualifizierten wir uns beim Amtsfeuerwehrtag in Ganzlin durch das Erreichen des Gesamtsieges für die Teilnahme am Kreisfeuerwehrverbandstag in Sternberg. Mit einer gemischten Gruppe von 3 Kameradinnen und 7 Kameraden machten wir uns am 08.09.2018 morgens um 06:30 Uhr mit dem MTW und dem LF 16/12 auf den Weg nach Sternberg. Gegen 8:00 Uhr hatten wir unser Reiseziel, den Sportplatz neben dem Seehotel in Sternberg, erreicht. Das für die Wettkampfdisziplin Löschangriff nass benötigte Material packten wir uns auf einen Rollwagen, da die Löschfahrzeuge außerhalb des Sportplatzes geparkt werden mussten. Nun konnte es endlich losgehen!

Insgesamt waren 22 Feuerwehren, mit jeweils einer Gruppe, aus unserem gesamten Landkreis qualifiziert. Darunter waren viele erfahrene Wettkampfgruppen, die sich für die Wettkampfdisziplin Löschangriff nass auch schon passende und leichtere Ausrüstungen zugelegt hatten. Die Mannschaften konnten an folgenden, verschiedenen Wettkampfdisziplinen teilnehmen: 100 m Hindernislauf, Feuerwehrhindernisstafel, Hakenleitersteigen und den Löschangriff Nass, an dem wir teilnahmen.

Jede Gruppe hatte 5 Minuten Zeit um ihren Lauf mit den eigenen Materialien vorzubereiten. Es starteten immer zwei Gruppen gleichzeitig. Wir hatten um 8:45 Uhr unseren ersten Lauf und erreichten eine Zeit von 54,47 Sekunden. Den zweiten Lauf absolvierten wir um 10:05 Uhr mit einer Zeit von 61 Sekunden und belegten den 18. Platz in der Wertung Löschangriff nass. Die von uns erzielten Zeiten entsprachen leider nicht dem, was wir bei der Vorbereitung auf diesen Wettkampf zu Hause, sowie beim Amtsfeuerwehrtag in Ganzlin mit 31,85 Sekunden, erreicht hatten.

Zwischenzeitlich hatte die Feuerwehr Sternberg noch einen Einsatz und wurde von Kameraden aus anderen Wehren ins

Gerätehaus gefahren. Diese war aber nach zügiger Erledigung des Einsatzes auch schnell wieder am Sportplatz. Wir nutzten die verbliebene Zeit bis zur Siegerehrung in dem wir uns die anderen interessanten Wettkämpfe ansahen. Auch sind wir mit den Kameradinnen und Kameraden der Wehren ins Gespräch gekommen. Nachdem wir unsere Ausrüstungen wieder verstaut hatten, stärkten wir uns mit einer Gulaschsuppe, die von fleißigen Helfern verteilt wurde.

Um 13:45 Uhr wurden dann alle Teilnehmer zur Siegerehrung gebeten. Pünktlich und vorbildlich traten wir an der Linie an, während andere Wettkampfgruppen auf sich warten ließen. Als sich gegen 14:00 Uhr dann auch die letzten drei Schiedsrichter eingefunden hatten, konnte die Siegerehrung durchgeführt werden.

Im Großen und Ganzen war es für uns ein erfolgreicher Tag, auch wenn wir zeitlich nicht so gut abgeschnitten haben, wie wir es uns vorgenommen hatten.

Wir danken der Feuerwehr Sternberg für die Gastfreundschaft, die guten Wettkampfbedingungen und die Verpflegung.

Bericht: Die Wettkampfgruppe der FF Ganzlin



Die gemischte Gruppe aus Ganzlin. Foto: Joy Steinhäuser

## Resümee Sommerfest

Sommer – Sonne – Hitze – das perfekte Wetter für ein Sommer-Straßenfest.

Der Termin 25. August stand fest, rückte näher und was war genau an diesem Tag:

Wolken, leichter Regen, kühler Wind, so dass uns nichts anderes übrigblieb, als den Aufbau der Tische und Stühle unter Dach zu planen und vorzunehmen.

Nun kurz gesagt: all das tat dem Fest keinen Abbruch – ganz im Gegenteil. Die Stimmung war vom ersten Moment bis zum Schluss gut, lustig, Spaß und Last not but least – die Tische bogen sich unter dem vielen leckeren Essen. Verschiedene langsam gegarte Fleischgerichte, Salate, Dessert – keiner kam zu kurz, jeder konnte essen was ihm schmeckte. Das gegenseitige Lob war groß.

Nun, die Flautianer sind ja unter sich – aber wir machten eine Ausnahme und luden noch ein Ehepaar, welches neue Priborner Bürger sind – zu unserem Sommerfest ein. Sie hatten den Test mit Bravour bestanden und wurden/werden nun als Flautianer adoptiert. Zu unserer besonderen Freude gesellte sich diesmal auch unser junges Ehepaar dazu – auch diese werden noch aufgenommen. Das nächste Fest kommt bestimmt – spätestens zwischen den Jahren am Feuer.

Manchmal haben die schönsten Feste am anderen Tag unangenehme Auswirkungen, auf welche beim nächsten Mal intensiv am Abend hingewiesen werden wird/muss.

## Mitgliederversammlung

Einladung an alle Mitglieder des Feuerwehrfördervereins Ganzlin e.V. zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, dem 26.10.2018 um 19.00 Uhr ins Gemeindezentrum Ganzlin. Interessierte aus allen Ortsteilen der Gemeinde Ganzlin sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Der Vorstand

## Laternenumzug in Retzow bei Ganzlin

**Wann:** 30.10.2018 um 17:30 Uhr

**Wo:** Treffpunkt ist die Bushaltestelle in Retzow am Dorfplatz

Wir laden euch herzlich zum Laternenumzug mit anschließendem gemütlichem Beisammensitzen am Lagerfeuer ein. Für Essen ist gesorgt, nur Getränke müssen selbst mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Retzower

## Ein ehemaliger Karower in Indien ?

Diese Frage kann ich mit ruhigem Gewissen mit „Ja“ beantworten und wir gehen ca. 110 bis 115 Jahre zurück in die Vergangenheit.

Durch einen Zufall ist Christine Steinbach auf diese interessante Geschichte, auf Briefe und das dazugehörige Buch gestoßen. Und schon war eine Story für die September-Buchlesung geboren, vorbereitet und uns zu Gehör gebracht. Durch die tiefgründige und interessante Vortragsweise hat uns Christine das Buch „Briefe aus Indien an die Familie“ von Lucy und Otto Schrader, herausgegeben von Rohtraut Gollwitzer, die Indienreisen von 1905-1907 anhand von Notizen von Otto Schrader näher gebracht. Alle 16 anwesenden Zuhörer und -innen haben erfahren, dass Otto Schrader, ein studierter Sprachwissenschaftler aus Hamburg eine Stellung als Hauslehrer in Karow bei der Familie Schlutius bekommen hatte. Er lernte im Karower alten Schloss (das neue Schloss war noch im Bau) das umfangreiche Familienleben und die Geflogenheiten kennen. Das betraf nicht nur den privaten Schulablauf, sondern auch die Kleiderordnung, die Ess- und Schlafgewohnheiten, das Einhalten von Ruhezeiten, die Jagd, die Gartengestaltung, das Verhalten zur Religion, zur Kirche und die durchgeführten Reisen. Der Unterricht mit den beiden männlichen Nachkommen von Heinrich Schlutius fiel sehr unterschiedlich aus. Otto Schrader hatte es aber verstanden, den 2 Jungs den Unterricht gut zu vermitteln. Seine Anstellung hat aber nur 1 Jahr gedauert und ich habe so herausgehört, dass er sich in eine Bedienstete des Hauses „verguckt“ hatte und die Herrschaften das nicht geduldet haben. Durch die theosophische Gesellschaft / England fand er in Madras /

Indien eine Anstellung in der größten Bibliothek Indiens. Seine Ehefrau und wen sollte es verwundern, denn es war die besagte Bedienstete im Schloss der Familie Schlutius, kam nach und die Familie Schrader wurde gegründet. Zwei Mädchen wurden geboren und sie machten als Familie schöne und weniger schöne Momente durch. Frau Lübcke stand ihnen als Haushälterin immer zur Seite. Wir erfuhren über das Buch hinaus, dass die Familie Schrader durch die Kriegswirren des 1. Weltkrieges Indien verlassen musste. Frau Schrader wurde zusammen mit den Kindern in die Schweiz und Herr Schrader nach Deutschland ausgewiesen.

So soll es sich lt. den Briefen und anderen Unterlagen sowie mündliche Erkundigungen durch Christine Steinbach zugetragen haben.

Der Kaffee und der Kuchen haben ebenfalls toll geschmeckt. Vielen Dank für diesen gelungenen Nachmittag im September 2018.

Elke Wellenbrock



*Ein kleiner Abschnitt der Zuhörer vor Ort.*

## 6 Jahrzehnte sind doch so schnell vergangen

Der 27. September 2018 war für Grete und Henry Lübbe ein ganz besonderer Tag. Genau vor 60 Jahren haben sie ohne ein großes und berauschendes Fest in Karow geheiratet. Frau Riebner war die Standesbeamtin und in dem ehemaligen Wohnhaus von Friedchen Radtke wurde geheiratet. Beide sind nach der Trauung noch zur Arbeit gegangen. Welch eine Zeit, aber es war so. Und jetzt sind die besagten 60 Jahre wie im Fluge vergangen. Norbert Wellenbrock hat als Ortsvorsteher von Karow und Leisten die Glückwünsche von allen Plauern und ganz besonders von unserem Bürgervorsteher Dirk Tast und unserem Bürgermeister Norbert Reier untermalt mit einem Blumenstrauß, überreicht. Beide haben sich sehr gefreut und ihren Dank zum Ausdruck gebracht. Bei einem kleinen und liebevoll gedeckten Festmahl in ihrer Wohnung kamen alle Anwesenden ins Gespräch. Die kleinen Geschichten und Anekdoten waren interessant anzuhören. Die drei Schwestern von Frau Lübbe gehörten ebenfalls zu den Gratulanten. Alle drei haben im Alter von 19 Jahren geheiratet. Welch ein Zufall, aber es war so. 1958, 1960, 1965 und 1967 wurden die Kinder des Jubelpaares geboren. Haushalt, Familie und Beruf mussten unter einen Hut gebracht werden. Aber sie haben es gut gemeistert und so konnte Frau Lübbe bis 1989 in unserem Konsum arbeiten. Herr Lübbe war 45 Jahre bis 1996 bei der Bahn beschäftigt. Ganz nebenbei hat er erzählt, dass er ca. 2 Jahre lang mit dem Fahrrad „bei Wind und Wetter“ von Jürgenshof aus zum Dienst nach Karow gefahren ist. Das erzählt mal heutzutage der Jugend. Die glauben das bestimmt nicht. Die Wohnung in Karow im „Schwarzen Weg“ ist seit 56 Jahren ihr zu Hause und soll es auch noch lange bleiben. Das wünschen wir von ganzem Herzen, zumal die

Gesundheit nicht mehr so recht mitspielen will. Gemeinsam stellen sie sich dieser Herausforderung und Hilfe erfahren beide durch ihre Familie.

Elke Wellenbrock



*Grete und Henry Lübbe zusammen mit Norbert Wellenbrock.*

## Termine Kinder-, Jugend- und Seniorentreff Karow (Nov-Dez)

### Immer wiederkehrende Termine:

jeden Dienstag

13:30 Uhr Sportnachmittag  
in der Tagespflege „De gaude Stuuu“  
14:00 Uhr Karten- und Würfelspiele  
einschl. Kaffee und Kuchen

jeden Donnerstag

14:00 Uhr Karten- und Würfelspiele  
einschl. Kaffee und Kuchen

Fällt der Dienstag oder der Donnerstag auf einen Feiertag, so finden diese Veranstaltungen nicht statt.

### weitere Termine:

|            |           |                   |
|------------|-----------|-------------------|
| 06.11.2018 | 16:00 Uhr | Basteln           |
| 08.11.2018 | 16:00 Uhr | Kochen und Backen |
| 20.11.2018 | 16:00 Uhr | Basteln           |
| 22.11.2018 | 16:00 Uhr | Kochen und Backen |
| 04.12.2018 | 16:00 Uhr | Basteln           |
| 06.12.2018 | 16:00 Uhr | Kochen und Backen |

Änderungen bleiben vorbehalten!

Georg Fiedler – Treff Karow

## Wolf tötet 11 Schafe

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V informiert: Am 7.10.2018 ereignete sich im Bereich des Drewitzer Sees im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ein Rissvorfall. Dabei wurden insgesamt 11 Schafe getötet. Nach der Rissbegutachtung ist ein Wolf als Verursacher des Nutztierisses wahrscheinlich. Zur weiteren Unterersetzung des Befundes wurden Genetikproben entnommen. Der Grundschutz der Herde war in diesem Fall nicht gewährleistet.

„Ich habe volles Verständnis dafür, dass Nutztierisse durch Wölfe für Ärger bei Tierhaltern und für Diskussionen bei Anwohnern sorgen. Wir arbeiten intensiv an dem Thema. Deshalb ist es wichtig, jede Sichtung eines Wolfes dem Wolfsmanagement des Landes M-V mitzuteilen und Fotos oder Videoaufnahmen zur Auswertung zur Verfügung zu stellen“, erklärte Landwirtschafts- und Umweltminister Dr. Till Backhaus. Informationen (Fotos, Videos) zu Wolfssichtungen nimmt der Koordinator des Wolfsmonitorings Dr. Stier (stier@forst.tu-dresden.de) entgegen.

Für Mecklenburg-Vorpommern sind aktuell 2 Wolfsrudel nachgewiesen, deren Kernlebensraum vollständig im Land liegt, und zwar in der Ueckermünder Heide und in der Kalißer Heide. Ein drittes Rudel hat sich in der Retzow-Jännerstorfer Heide im Grenzbereich zwischen M-V und Brandenburg etabliert. Das dem Land Brandenburg zuzuordnende Rudel der Kyritz-Ruppiner Heide erstreckt seinen Aktionsbereich teilweise auf M-V. Das Löcknitzer Rudel lebt offenbar grenzübergreifend zwischen M-V und Polen. Außerdem sind für Mecklenburg-Vorpommern je ein Wolfspaar in Jasnitz und in der Nossentiner Heide sowie ein residenter Einzelwolf im Müritz-Nationalpark nachgewiesen. Seit Jahresbeginn 2018 gab es in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 12 Übergriffe auf Nutztiere, die durch einen Wolf verursacht wurden bzw. bei denen ein Wolf als Verursacher nicht ausgeschlossen werden konnte. Dabei wurden 56 Tiere getötet und 23 Tiere verletzt. Weitere Informationen unter [https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/artenschutz/as\\_wolf.htm](https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/artenschutz/as_wolf.htm)

## Tanzcafézeit beginnt – Laden pausiert!

Am Sonntag, dem 28.10.18 darf zu selbstgebackenen Kuchen und Waffeln, sowie Live Musik von 14 bis 17 Uhr getanzt werden.

Mit unserem Glücksrad wird viel Freude bereitet und der Alt Schweriner Dörpladen „winterfest“ gemacht!

Schauen Sie einfach vorbei: Alt Schwerin - immer einen Ausflug wert!

Andrea Fabich-Albrecht



„Die Alt Schweriner“.

## Schlachtfest im AGRONEUM Alt Schwerin

Traditionell lädt das AGRONEUM Alt Schwerin zum beliebten Schlachtfest bei kostenlosem Eintritt ein.

Am 03. November 2018 ist es ab 10 Uhr wieder so weit.

Auf dem Hof hinter dem Steinkaten des AGRONEUM Alt Schwerin können Einheimische und Gäste dem Neustrelitzer Schlachter beim Zerlegen schlachtfrischer Schweinehälften zusehen und am Verkaufsstand auch gleich bei Fleisch, Schinken und hausschlachtener Wurst kräftig zugreifen.

Wem das Wasser angesichts der deftigen Delikatessen im Munde zusammen läuft, der kann direkt vor Ort Mecklenburger Wellfleisch, rote und weiße Grützwurst, Eisbein, Bouletten und frische Bratwurst genießen. Soll es etwas weniger deftig sein, stehen in der Kaffeestube für den kleinen oder größeren Hunger frisch gebackener Kuchen, noch warmes Steinofenbrot und duftende Schmalzstullen bereit.

**WAS:** Schlachtfest im AGRONEUM Alt Schwerin

**WANN:** 03. November 2018, 10:00 Uhr

**WO:** AGRONEUM Alt Schwerin, Gelände hinterm Steinkaten, Achter de Isenbahn 1, 17214 Alt Schwerin, [www.agroneum-altschwerin.de](http://www.agroneum-altschwerin.de)



# Erntefest der Gemeinde Ganzlin

Am 30. September wurde ausgiebig bei schönstem Wetter das Erntefest gefeiert. Der Umzug startete um 13 Uhr mit gutbesetzten buntgeschmückten Wagen in Gnevsdorf und zog durch die Orte der Gemeinde. Im Anschluss trafen sich

dann alle wieder in Gnevsdorf und es wurde das ein oder andere „Fachgespräch“ geführt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und ein Dank geht an alle Beteiligten und Helfer für das gelungene Fest. Text/Fotos: B.J.



## Anzeige

## Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:  
**03869 782970**

**kostenloser  
Ratgeber zum  
Download**

## 7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

**www.treppenlift-  
kaufen.tips**



**H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf**

## Wohnungen und Gewerberäume

**zu vermieten im Burg-Blick-Center Plau am See**

- Burgplatz 6 – 2 Zi. / 53,99 m² / DG **KM 270, 00 EUR**
- Burgplatz 4 – 2 Zi. / 61,40 m² / DG Balkon / EBK **KM 347, 00 EUR**
- Marktstr. 28 – 2 Zi. / 54,98 m² / DG / Balkon / Pantry **KM 330,00 EUR**
- Gr. Burgstr. 35 – Ladenlokal EG links 59,00 m² **KM 400, 00 EUR netto**
- Gr. Burgstr. 35 – Ladenlokal EG rechts 59,00 m² **KM 400, 00 EUR netto**
- Burgplatz 4 – Ladenlokal EG links / 52,00 m² **KM 400,00 EUR netto**

**Die Energieausweise können in unserem Büro eingesehen werden.**

**Verwaltung und Dienstleistung**  
Burgplatz 6 · 19395 Plau am See  
Telefon: (038735) 45553 · Funk: 0173 947 3016

# Dachdecker *Seit 1997* & Dachklempner *Firma Olaf Bryx*

## Suche Dachdecker/Dachklempner – gerne auch Meister

**Sehr gute Bezahlung zur sofortigen, garantierten Festeinstellung.**

- **REETDACHEINDECKUNG**
- **DACHDECKERARBEITEN**
- **DACHREPARATUREN**
- **DACHKLEMPNERARBEITEN**
- **ZIMMERERARBEITEN**
- **GERÜSTBAU**
- **MAURERARBEITEN**



## KONTAKT

>>>>>>>>>>>>>>>

**Buchenweg 20/22**  
**18292 Krakow am See**

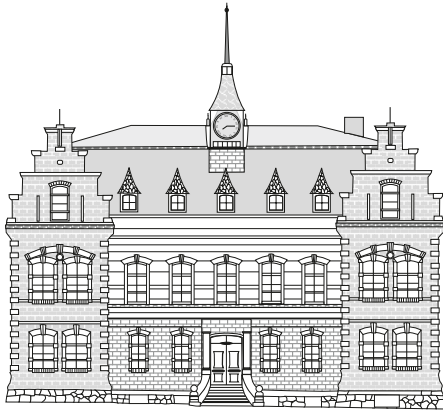
**Tel. 03 84 57-50 97 20**

**Funk 0160-5 22 81 74**

**info@bryx-dach.de**

# NEU

- Hebebühnen- und
- Kranvermietung
- bis 35 m Arbeitshöhe



## Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

## Das Amt Plau am See auf einen Blick: neuer Faltpplan bietet ab sofort Orientie- rungshilfe im Taschenformat

Informativ, übersichtlich und dank seines kompakten Formats stets griffbereit ist der neue Plan, den die BVB-Verlagsgesellschaft mbH nach amtlichen Unterlagen erstellt hat. Der Plan bietet mit seiner detaillierten kartographischen Darstellung des Amtsgebietes inklusive eines alphabetischen Straßenverzeichnisses sowohl Besuchern als auch Einwohnern eine optimale Orientierungshilfe.

Viele Unternehmen haben die Gelegenheit genutzt, sich in dieser medialen Publikation werbewirksam

und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe ist der Plan auch im Internet unter [www.findcity.de](http://www.findcity.de) abrufbar. Von der Homepage [www.amtplau.de](http://www.amtplau.de) führt ein Link direkt zur Online-Version des Plans.

Das Amt Plau am See und die BVB-Verlagsgesellschaft mbH bedanken sich bei allen beteiligten Unternehmen für die freundliche Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes.

Schulz  
Amtsvorsteher

## Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2018 vom 29. Oktober bis 25. November 2018

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten der Weltkriege im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen.

Aus den Weltkriegen des 20. Jahrhunderts haben die Europäer Lehren gezogen. Viele gegeneinander kämpfende Völker sind heute friedlich in der Europäischen Union vereint. Aus dieser Erkenntnis heraus und der Erfahrung der Weltkriege begann der Volksbund vor über 60 Jahren seine internationale Jugend- und Bildungsarbeit.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, setzt sich auch der Volksbund dafür ein, die europäische Einigung als Friedensobjekt weiter zu entwickeln und zu fördern.

Die Kriegsgräberstätten stehen als Mahnmale dafür, was passieren kann, wenn nationale Egoismen in den Vordergrund treten. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

**Wir bitten Sie, die humanitäre Arbeit und das Friedenswerk des Volksbundes  
auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.**

Manuela Schwesig  
Ministerpräsidentin des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern

Beate Schlupp  
Vizepräsidentin des Landtages  
Mecklenburg-Vorpommern

Lorenz Caffier  
Innenminister des Landes M-V  
Landesvorsitzender

## Bekanntmachung Auftragserteilung

Die Stadt Plau am See hat nach öffentlicher Ausschreibung folgende Aufträge erteilt:

### Auftragsgegenstand:

Historische Burganlage in Plau am See  
**Außenanlage:**

Los 3: Elektroarbeiten  
an FELIKA Elektro-Service GmbH,  
19395 Plau am See

Los 4: Rondell - Vorplatz Haus des Gastes  
an Geltmeier und Söhne Tiefbau GmbH,  
18273 Güstrow

Los 5: Parkplatzweg, Kurgarten, Wallanlage  
an Olaf Krautschat Tief- und Land-

schaftsbau GmbH, 17214 Nossentiner Hütte

### Haus des Gastes:

Los 12: Stahlbetonschacht und -unterfahung Aufzug  
an DECO Baugesellschaft mbH, 10348 Waldhof

Los 13: Fahrstuhltechnik und Stahl-schachtgerüst  
an Hans Lutz Maschinenfabrik GmbH Co. KG, 21465 Reinbek  
Los 14: Außenliegende Stahltreppe  
an NEUMONTA Neubrandenburger Montage GmbH, 17034 Neubranden-

## Bekanntmachung Auftragserteilung

Die Gemeinde Ganzlin hat nach öffentlicher Ausschreibung / freihändiger Vergabe folgende Aufträge erteilt:

### Auftragsgegenstand:

Ersatzneubau Kindertagesstätte Ganzlin

### Leistung: Ausstattung

an 2PunktA Silke Wohlfahrt, 19370 Parchim

### Leistung: Gebäudeendreinigung

an Pless Gebäudereinigung, 19395 Plau am See

### Leistung: Schließanlage

an Tischlerei Nast, 19399 Goldberg

## Stellenausschreibung

Die Stadt Plau am See stellt zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

### **Erzieherin/Erzieher**

zu mindestens 20 Wochenstunden ein.

### **Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:**

- Selbstständige und kreative Arbeit mit den Schülern im Hort der Kantor Carl Erich Grundschule
- Wahrnehmung der Kontroll-, Fürsorge- und Aufsichtspflicht gegenüber den anvertrauten Schülern
- Unterstützung bei der Umsetzung aller Lernziele durch
- Kooperation mit Lehrern und Eltern

### **Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:**

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder
- ein vergleichbarer anerkannter Berufsabschluss nach dem 5. Gesetz zur Änderung KiföG M-V vom 22.07. 2017 § 11 Pkt. 1 – 11

- selbstständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterbildung

### **Die Bewerberin / den Bewerber erwarten:**

- Ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, engagierten und kollegialen Team.
- Beschäftigung in einem Hort an einer bestandssicheren modernen Grundschule in zentraler Lage mit besten Arbeitsbedingungen und sehr guter Ausstattung
- eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Ein tarifvertragliches Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst nach Dienstplan in der Zeit von Mo-Fr 10:00 - 16:45 Uhr. (TVöD/ S 8a inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom Beschäftigungsverhältnis-ZMV)
- Beschäftigungszeiten aus vorange-

gangenen Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst werden anerkannt

Ihre **schriftliche Bewerbung** in Papierform oder per Email richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden)

an folgende Anschrift:

Stadt Plau am See  
Hauptamt/Personal  
Markt 2  
19395 Plau am See oder an  
personal@amtplau.de .

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Hortes Frau Panske, Tel.: 038735/ 49609 zur Verfügung.

## Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 21. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 26.09.2018

### **Beschlussfassung – öffentlich:**

S/14/0392 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Plau am See  
S/14/094 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Plau am See  
S/14/0393 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014  
S/14/0395 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015  
S/14/0384 Ausbau des Quetziner Waldes zu einem Heilwald  
S/14/0400 Außerplanmäßige Tilgung eines Kredites aus dem Kommunalen Aufbaufonds  
S/14/0396 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018  
S/14/0389 Hinausschieben des Ruhestandes über die Regelaltersgrenze hinaus  
S/14/0398 Beschluss über die Annahme von Spenden im Rahmen des § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Plau am See  
S/14/0387 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 16.03.2016 (DS S/14/0223) über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.1 „Gewerbegebiet Güstrower Chaussee“ und Neufassung des Aufstellungsbeschlusses der 2. Änderung des Bebauungsplanes

Nr. 4.1 „Rostocker Chaussee“ der Stadt Plau am See  
S/14/0388 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 16.03.2016 (DS S/14/0223) über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.1 „Gewerbegebiet Güstrower Chaussee“ und Neufassung des Aufstellungsbeschlusses der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.1 „Rostocker Chaussee“ der Stadt Plau am See  
S/14/0391 Aufstellungsbeschluss zum Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See  
S/14/0399 Aufstellungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.24 „Mittelalterlicher Stadtkern“ - Nordteil - (Steinstraße, Mauerstraße, Töpferstraße) nach § 13a BauGB

### **Beschlussfassung – nicht öffentlich**

S/14/0397 Beauftragung einer Firma mit der Klärschlammverwertung der Kläranlage Plau am See  
S/14/0401 Beschluss der Bauleistung zum Bauvorhaben „Historische Burganlage - Haus des Gastes Los 12 - 14  
S/14/0402 Beschluss der Bauleistung zum Bauvorhaben „Historische Burgan-

lage - Außenanlage“ Los 4 und Los 5

S/14/0403 Beschluss der Bauleistung zum Bauvorhaben „Historische Burganlage - Außenanlage“ Los 3 (SV wird nachgereicht)

**Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.**

gez. Reier  
Bürgermeister

## Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

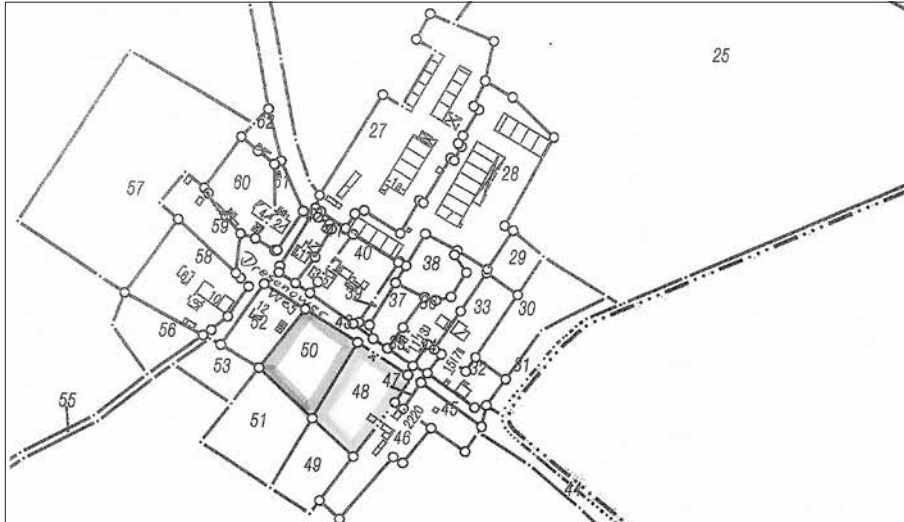
Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See  
Termine: 30.10., 13.11., 27.11.2018  
von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung  
Tel. 038731 24609 oder 56533

## Grundstücksverkauf

Die Stadt Plau am See bietet zum Verkauf an:

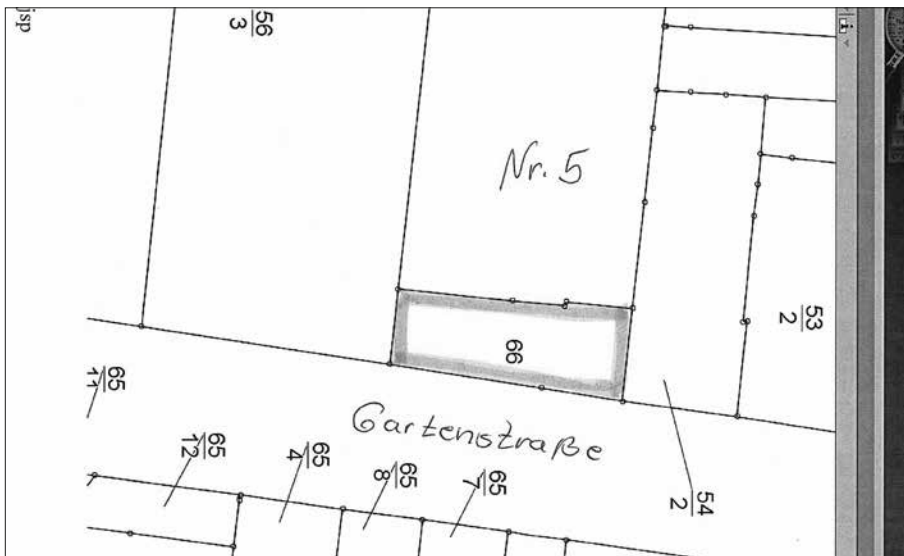
Zwei Baugrundstücke zum Zwecke der Wohnbebauung in Plau am See Ortsteil Gaarz, Flur 22 Gemarkung Plau, Flurstücke 48 und 50 in Größe von 3729 m<sup>2</sup> und 3510 m<sup>2</sup>, gelegen am Dresenower Weg. Der Bodenrichtwert beträgt 7,- €/m<sup>2</sup>.

**Lageplan Gaarz**



Grundstück in der Gartenstraße in Plau am See, Flur 19 Gemarkung Plau, Flurstück 66 in Größe von 145 m<sup>2</sup> zur Nutzung als Stellfläche, Lager- und Abstellfläche oder zur Bebauung mit einer Garage. Der Bodenrichtwert beträgt 32,- €/m<sup>2</sup>.

**Lageplan Gartenstraße**



Interessenten melden sich bitte bis zum 02. November 2018 in der Kämmerei, Abt. Liegenschaften, Frau Winkelmann, Tel.: 038735 49428.

## Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin  
Wohnungsverwaltung  
Röbeler Str. 68  
19395 Ganzlin  
Telefon/Telefax: 038737/20201  
e-mail: wohnungen@ganzlin.de

**Sprechzeiten:**

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Die Gemeinde Ganzlin hat folgende ge-

meindeeigene Wohnungen kautionsfrei,  
sozialfreundlich ab sofort zu vermieten:

**1 RW**, 2. OG, WF 35 m<sup>2</sup>

KM 190,00 €

**2 RW**, EG, WF 543m<sup>2</sup>

KM 230,00 €

**3 RW**, 1.OG, WF 57 m<sup>2</sup>

KM 280,00 €

**4 RW**, DG, WF ca. 90 m<sup>2</sup>

KM 382,50 €

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ganzlin sucht zum  
01.01. 2019

**für die neugebaute Kita  
„Kleine Strolche“ Ganzlin  
eine/einen Erzieherin/er.**

Die Stelle (mindestens 30 Wochenstunden) ist vorerst für zwei Jahre befristet zu besetzen, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

**Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte**

- Betreuung von Kindern im Alter von 1 - 6 Jahren
- Selbstständige und kreative Arbeit mit den Kindern
- Unterstützung bei der Umsetzung der Bildungskonzeption
- Kooperation mit Eltern

**Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber**

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/ in oder ein vergleichbarer gesetzlich anerkannter Abschluss
- selbstständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit,
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterbildung

**Die Bewerberin / den Bewerber erwarten**

- Ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, engagierten und kollegialen Team.
- Beschäftigung in einer bestandssicheren, im Jahr 2018 neugebauten Kita mit 42 Plätzen und besten Arbeitsbedingungen
- sowie eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Kollegen.
- ein Arbeitsverhältnis in Anlehnung an den TVöD SuE.

(TVöD/S EG 8a - inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom Beschäftigungsverhältnis - ZMV und TVöD - Urlaubregelungen).

Ihre **schriftliche Bewerbung** in Papierform oder per Email richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden)

**bis zum 09.11.2018** an folgende Anschrift:

**Amt Plau am See**  
**Hauptamt/Personal**  
**Markt 2**  
**19395 Plau am See**  
oder an  
personal@amtplau.de .

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.  
Für fachliche Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Kita Frau Schwager gern zur Verfügung, Tel.: 015778970193.

#### **Mitteilung des Ordnungsamtes**

## **Sperrung des Platzes vor dem Feuerwehrgebäude**

Mit sofortiger Wirkung wird der Stellplatz in der Schulstraße vor dem Feuerwehrgebäude der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plau am See für den Fahrzeugverkehr gesperrt.  
Der Platz dient ausschließlich der Feuerwehr für die ungehinderte Arbeit und Bereitstellung der Technik.

Block  
Sachgebietsleiter

## **Einladung zur Senioren- weihnachtsfeier**

Die Stadt Plau am See, der Seniorenbeirat und die Ortsgruppe der Volkssolidarität laden herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier  
im Saal des Parkhotels Klüschenberg ein.  
Die Veranstaltung findet am Dienstag den 04. Dezember 2018 um 14:00 Uhr statt (Einlass ab 13:45 Uhr).

Nobert Reier  
Bürgermeister

**Staatliches Amt  
für Landwirtschaft und Umwelt  
Mittleres Mecklenburg**  
- F l u r n e u o r d n u n g s -  
b e h ö r d e -  
Az.: 31d/5433.3-72-31270

## **Bodenordnungs- verfahren: „Linstow“**

Gemeinde: Dobbin-Linstow

Landkreis: Rostock  
Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss zur Änderung des Bodenordnungsgebietes  
Im Bodenordnungsverfahren „Linstow“, Landkreis Rostock ergeht gemäß § 8 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) mit späteren Änderungen folgender Beschluss:

I.  
Das Bodenordnungsgebiet wird durch Zuziehung der folgenden Fläche geändert:

**Gemeinde:** Dobbin-Linstow  
**Gemarkung:** Linstow  
**Flur:** 1  
**Flurstücke:** 176/2

Das Zuziehungsgebiet umfasst 3 m<sup>2</sup>. Das Verfahrensgebiet umfasst somit nunmehr ca. 990 ha. Das hinzugezogene Bodenordnungsgebiet ist auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte farblich gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

II.  
Die Eigentümer und Erbbauberechtigten des nachträglich zum Verfahren zugezogenen Flurstückes werden Teilnehmer der Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens:

„Linstow“ mit Sitz in Linstow.  
Nebenbeteiligte sind die Genossenschaften, die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet. Nebenbeteiligte sind des Weiteren Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

III.  
Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Teilnahme am Bodenordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der

Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV.  
Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde  
1. die Nutzungsarten der Grundstücke nicht verändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,

2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,

3. Bäume, Sträucher, Gehölze und Ähnliches nicht beseitigt werden. Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1. und 2. im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3 müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, andernfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Ziffer 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die im § 34 Abs. 1 Nr. 2 und 3 und § 85 Nr.5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

#### **V. Begründung**

Die Zuziehung erfolgt aufgrund eines Schreibfehlers im Beschluss über die Anordnung des Bodenordnungsverfahrens.

ren „Linstow“ vom 6 Juli 2004. Im vor-  
genannten Beschluss wird das Flurstück  
178/2, Flur 1, Gemarkung Linstow als  
zum Bodenordnungsgebiet zugehörig  
genannt. Dieses Flurstück 178/2, Flur  
1, Gemarkung Linstow existiert nicht,  
es wird nicht im Liegenschaftskataster  
geführt und kann so auch nicht Teil des  
Bodenordnungsgebietes sein. Es han-  
delt sich tatsächlich um das Flurstück  
176/2, Flur 1, Gemarkung Linstow. Mit  
diesem Beschluss wird das Flurstück  
zum Verfahren zugezogen, da es sich  
innerhalb der festgelegten Verfahrens-  
gebietsgrenze befindet und eine eigen-  
tumsrechtlichen Regelung notwendig ist.

VI.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann inner-  
halb eines Monats nach Bekanntgabe  
Widerspruch beim Staatlichen Amt für  
Landwirtschaft und Umwelt Mittleres  
Mecklenburg,  
Sitz Rostock oder dessen Außenstelle,  
Sitz Bützow, erhoben werden.

Bützow, den 10. Oktober 2018

Im Auftrag

Antje Adjinski

**Hausanschriften:**

Staatliches Amt für Landwirtschaft und  
Umwelt  
Mittleres Mecklenburg  
Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Ros-  
tock

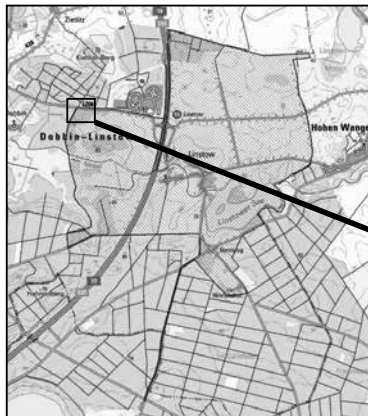
**E-Mail:**

poststelle@stalumm.mv-regierung.de

**Tel.:**

0381/331-670

Fax: 0381/331-67799



**Gebietskarte**  
zum Beschluss über die 5. Änderung des  
Bodenordnungsgebietes des  
Bodenordnungsverfahrens „Linstow“  
vom 9. Oktober 2018

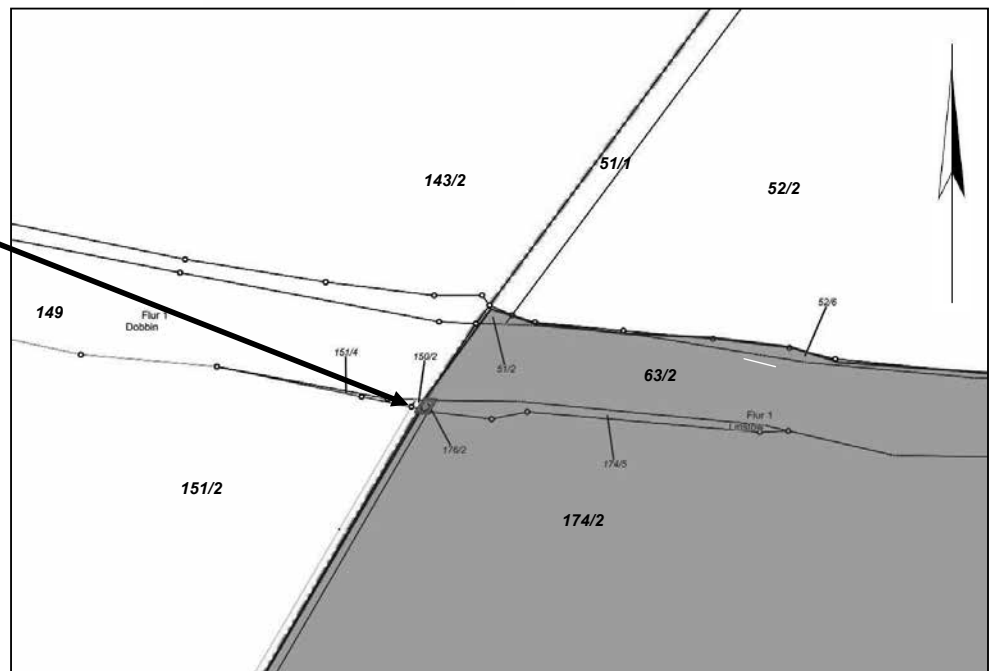
|           |         |
|-----------|---------|
| Landkreis | Rostock |
| Gemeinde  | Linstow |
| Gemarkung | Linstow |

Verfahrensgebiet

Zuziehungsgebiet

Maßstab: ca. 1 : 100.000, Ausschnitt ohne Maßstab

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Mittleres Mecklenburg



## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstunden-  
freien Zeit ärztliche Hilfe benötigen,  
wählen Sie die unten aufgeführte für  
diese Region zuständige zeitlich immer  
feststehende Rufnummer. In dringen-  
den Fällen wählen Sie bitte die 112.  
Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz**  
**Notdienst-Tel.Nr.**

**116117**

|            |                      |
|------------|----------------------|
| Montag     | 19.00 Uhr - 7.00 Uhr |
| Dienstag   | 19.00 Uhr - 7.00 Uhr |
| Mittwoch   | 13.00 Uhr - 7.00 Uhr |
| Donnerstag | 19.00 Uhr - 7.00 Uhr |
| Freitag    | 14.00 Uhr - 7.00 Uhr |

|           |                     |
|-----------|---------------------|
| Samstag   | 7.00 Uhr - 7.00 Uhr |
| Sonntag   | 7.00 Uhr - 7.00 Uhr |
| Feiertage | 7.00 Uhr - 7.00 Uhr |

### Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

#### Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den  
Notdienst wechseln täglich. Der Ein-  
zugsbereich erstreckt sich bis Par-  
chim. Den vollständigen Notdienstplan  
finden Sie im Internet unter der Adresse  
www.amtplau.de über den Link/Button  
Service. In der Plauer Zeitung erschei-  
nen nur die Notdienste der Zahnärzte  
Plau/Lübz/Goldberg.

**27.10.18 Dr. R. Skusa**  
Lübz, Bobziner Weg 1  
dienstl.: 038731 23100  
privat: 039731 25022

**28.10.18 ZA S. Volz**

Lübz, Am Markt 7  
dienstl.: 038731 22241  
privat: 038731 22241

**30.10.18 ZÄ L. Wellenbrock**

Lübz, Goldberger Str. 28  
dienstl.: 038731 20765  
privat: 038731 20765

**31.10.18 Dr. C. Prüßner**

Plau, Steinstr. 46 A  
dienstl.: 038735 41183  
privat: 0152 26165866

**05.11.18 Dr. C. Prüßner**

Plau, Steinstr. 46 A  
dienstl.: 038735 41183  
privat: 0152 26165866

**08.11.18 ZA P. Glaner**

Plau, Quetziner Str. 2 A  
dienstl.: 038735 46173  
privat: 0173 6332056

**10.11.18 ZÄ I. Matheis**

Plau, Töpferstr. 14

dienstl.: 038735 44576

privat: 038735 44576

**11.11.18 FZÄ S. Hagin**

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

**14.11.18 Dr. H. Kurth**

Goldberg, Werder Str. 4

dienstl.: 038736 8210

privat: 0151 28866478

**17.11.18 Dr. J. Hagin**

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

**19.11.18 Dr. O. Mews**

Lübz, An der Brücke 1

dienstl.: 038731 23361

privat: 038731 21694

**20.11.18 Dr. B. Mews**

Lübz, Kreiener Str. 2

dienstl.: 038731 22004

privat: 038731 21694

#### **Behandlungszeiten (Notdienst):**

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 25.10. bis

21.11.2018

#### **in Plau am See:**

|                     |         |
|---------------------|---------|
| Herrn T. Fischer    | zum 85. |
| Frau D. Gegner      | zum 90. |
| Frau E. Grodeck     | zum 85. |
| Herrn G. Hacker     | zum 90. |
| Herrn K. Hacker     | zum 85. |
| Frau H. Hagen       | zum 80. |
| Herrn J. Hartwich   | zum 70. |
| Herrn M. Haverkost  | zum 80. |
| Herrn E. Koch       | zum 75. |
| Herrn H. Köster     | zum 70. |
| Frau G. Lampe       | zum 85. |
| Herrn R. Liebenthal | zum 80. |
| Herrn W. Mahlitz    | zum 75. |
| Frau E. Meister     | zum 70. |
| Frau E. Nevermann   | zum 85. |
| Herrn H. Nowotnik   | zum 70. |
| Frau K. Prüter      | zum 85. |
| Frau U. Richert     | zum 90. |
| Herrn G. Ristau     | zum 75. |
| Frau M. Schröder    | zum 80. |
| Frau G. Schütt      | zum 75. |
| Herrn V. Strübing   | zum 75. |
| Herrn K. Vooth      | zum 80. |
| Frau B.-M. Wegner   | zum 70. |

#### **in der Gemeinde Barkhagen:**

-

#### **in der Gemeinde Ganzlin:**

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Frau E. Gehlen       | zum 70. |
| Herrn T. Hoferichter | zum 85. |
| Frau C. Neels        | zum 70. |
| Frau H. Stojke       | zum 90. |

Herzliche Glückwünsche!

#### **Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau**

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

#### **Wir trauern um:**

Adele Peters  
Alfred Pollee  
Annemarie Pedal  
Ursula Schleede  
Holger Römer  
Traute Wiedemann

#### **Urlaub/Weiterbildung**

FA Monawar 29.10. bis 04.11.2018

#### **Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau**

21.10. 10:00 Uhr Gottesdienst  
28.10. 10:00 Uhr Gottesdienst  
31.10. 10:00 Uhr Festgottesdienst am Reformationstag mit Abendmahl  
04.11. 10:00 Uhr Bau-Dank-Gottesdienst gemeinsam mit dem Förderverein  
11.11. 10:00 Uhr Gottesdienst  
11.11. 17:00 Uhr Martinstag / Andacht Laternenumzug / Feuer / Hörnchen  
18.11. 10:00 Uhr Gottesdienst  
21.11. 19:00 Uhr Gottesdienst am Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl  
**Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow**  
28.10. 10:30 Uhr Gottesdienst  
03.11. 08:30 Uhr Frühstück plus  
11.11. 10:30 Uhr Gottesdienst  
17.11. 08:30 Uhr Frühstück plus  
21.11. 17:00 Uhr Buß- und Bettag Andacht

#### **Bereitschaftszeiten der Apotheken:**

##### **22.10.-28.10.**

|               |                                           |
|---------------|-------------------------------------------|
| Mo-Fr         | 18.30 - 21.00 Uhr                         |
| Sa            | 18.00 - 19.00 Uhr                         |
| So + Feiertag | 10.00 - 11.00 Uhr u.<br>18.00 - 19.00 Uhr |

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

##### **29.10.-04.11.**

|               |                                           |
|---------------|-------------------------------------------|
| Mo-Fr         | 18.30 - 21.00 Uhr                         |
| Sa            | 18.00 - 19.00 Uhr                         |
| So + Feiertag | 10.00 - 11.00 Uhr u.<br>18.00 - 19.00 Uhr |

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center, Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

##### **05.11.-11.11.**

|               |                                           |
|---------------|-------------------------------------------|
| Mo-Fr         | 18.30 - 21.00 Uhr                         |
| Sa            | 18.00 - 19.00 Uhr                         |
| So + Feiertag | 10.00 - 11.00 Uhr u.<br>18.00 - 19.00 Uhr |

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

##### **12.11.-18.11.**

|               |                                           |
|---------------|-------------------------------------------|
| Mo-Fr         | 18.30 - 21.00 Uhr                         |
| Sa            | 18.00 - 19.00 Uhr                         |
| So + Feiertag | 10.00 - 11.00 Uhr u.<br>18.00 - 19.00 Uhr |

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Weststadt-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

##### **19.11.-25.11.**

|               |                                           |
|---------------|-------------------------------------------|
| Mo-Fr         | 18.30 - 21.00 Uhr                         |
| Sa            | 18.00 - 19.00 Uhr                         |
| So + Feiertag | 10.00 - 11.00 Uhr u.<br>18.00 - 19.00 Uhr |

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

#### **Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas**

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz  
Donnerstag: 19.00 Uhr und  
Sonntag 10.00 Uhr  
Freier Zutritt - keine Kollekte

#### **Evangelische Kirche Krakow am See & Karow**

Monatsspruch für Oktober 2018:  
Viel von dem, was in unserem Innern vor geht, verbergen wir vor anderen Menschen. Wir schützen uns mit Masken, um nicht verletzt zu werden. Viele Wünsche wagen wir nicht zu äußern. Doch Gott kennt all das. David betet (Ps 38,10):  
Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Gott kennt es und er liebt uns und er kümmert sich darum.

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:

25.10. 14:30 Seniorennachmittag Kirche Krakow

28.10. 10:30 Gottesdienst Krakow

31.10. Reformationstagsaktion für Kinder °

03.11. 9:30 Tag missionarischer Impulse, Güstrow

04.11. 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

06.11. 19:30 KGR-Sitzung Krakow °  
11.11.

Kollekte: eigene Gemeinde

10:30 Gottesdienst, Krakow

17:00 Martinsumzug

15.11. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow Volkstrauertag 18.11.

Kollekte: eigene Gemeinde

9:30 Gottesdienst, Krakow

Ewigkeitssonntag 25.11.

Kollekte: eigene Gemeinde

10:30 Abendmahlsgottesdienst

Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter [www.kirche-krakow.de](http://www.kirche-krakow.de) oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden.

#### **Regelmäßige Veranstaltungen**

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 20:00

- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 - 14:45 in der Schule

- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00

- Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00

- Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Mittwoch 15:30 - 16:30

- Konfirmationsvorbereitung, Gruppen im 14tägigen Wechsel, Dienstag 17:00 - 18:30

- Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach Absprache 19:00 - 22:00

- „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 - 21:00

- Bibelgesprächskreis 14tägig Mittwoch 10:00 - 12:00

- Gebetstreffen Mittwoch 20:15 in der Kirche Dobbin

#### **Kleiderkammer**

Die Kleiderkammer in Krakow am See am Bahnhofsplatz 10 ist von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet.

Telefonischer Kontakt: 01523 3748813

#### **Kontakte**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: [pastor@kirche-krakow.de](mailto:pastor@kirche-krakow.de)  
Kirchengemeinderat: Matthias Hahn,  
Tel: 038457 51420

E-Mail: [kirchengemeinderat@kirche-krakow.de](mailto:kirchengemeinderat@kirche-krakow.de)

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-

Mail: [kinder@kirche-krakow.de](mailto:kinder@kirche-krakow.de)

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: [friedhof@kirche-krakow.de](mailto:friedhof@kirche-krakow.de)

Gemeindebüro: Tel/Fax: 038457 519937; Mobil: 0173 8140375

Ch. Reeps

#### **Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow**

28.10. 16.00 Uhr Pfarrhaus Gnevsdorf - Andacht

28.10. 17.00 Uhr Kirche Gnevsdorf - Konzert

31.10. 10.00 Uhr Kirche Kreien - Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl

04.11. 10.00 Uhr Kirche Vietlütbe - Hubertusmesse

09.11. 18.00 Uhr Kirche Ganzlin - Friedensgebet

11.11. 10.30 Uhr DGH Karbow - Andacht

11.11. 17.00 Uhr Kirche Ganzlin - Martinsfest

18.11. 09.00 Uhr DGH Wendisch Priborn - Gottesdienst

21.11. 18.00 Uhr Kirche Darß - Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Einzelheiten zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte unserem Gemeindebrief.

Änderungen sind möglich!

Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro, das immer am Mittwoch in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt ist.

**Die nächste Plauer Zeitung erscheint am 21. November 2018**  
**Anzeigenschluss ist der 9. November 2018**

#### **Impressum**

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden. Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0  
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Jürns (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

#### **Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13**

#### **Sonntag-Messe**

Plau am See, 8.30 Uhr

#### **Wochentag-Messen**

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

#### **Andachten in Plau**

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

#### **Beichtgelegenheit**

jeweils vor den Hl. Messen, auch werktags

#### **Fahrdienste**

Aus der Silbermühle melden

Koordination Gertrud Gosc: 038735- 41702

Aus Reha-Quetzin bei

Familie Nolte: 038735-42081;

#### **Aktivitäten:**

Rentnerrunde, 14-tägig mittwochs, melden bei Frau Hermann, Tel.:40427

#### **Handarbeitskreis:**

Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14.00 Uhr

Leitung: Gertrud Gosc

#### **Glaubensgespräche, in der Regel**

1.Donnerstag des Monats nach der Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

#### **Öffnung der Kapelle**

Dienstags: morgens nach den Laudes

Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe

Nach Absprache per

Telefon mit Gertrud Gosc

Tel. Nr. 038735-41702

#### **Termine:**

4.11. Fürbitten und

Plauderstunde

11.11. 17.00 Uhr St. Martin

#### **Sag' mir, wo die Blumen sind**

Sag' mir, wo die Blumen sind,

ich hab' sie gekannt,

überall am Wegesrand,

jetzt sind sie verbannt, nicht nur dort,

auch auf den Wiesen und dem Rasen sind sie fort.

Mähen ist oft Zuhause-Sport,

aber für die Bienen Mord.

Dieses ist nur ein Aspekt,

der den Respekt vor Bienen weckt.

Es sei zu bedenken, was Bienen uns schenken.

Astrid Salomon

## Der Herbst

Der Herbst kam langsam über Nacht,  
hat seine Farben mitgebracht.  
Er malt die vielen Bäume an,  
damit es jeder sehen kann.

Ein Malersmann kam leis daher,  
beschert uns ein buntes Blättermeer.  
Spaziere langsam durch den Wald,  
hör keinen Vogel singen,  
der Herbst hält Einzug,  
es wird kalt und vor allen Dingen,  
Altweibersommer ist vorbei,  
ich hör nur noch den Häherschrei.

Blätter fallen sacht vom Baum  
auf die Erde nieder,  
bunt und schon in voller Pracht  
immer, immer wieder.  
Früchte reifen überall,  
hängen rot am Strauch,  
Pilze sprießen ringsumher,  
sogar der Morchel auch.

Und der schöne Fliegenpilz  
ist von weitem schon zu sehen,  
ich schau mich um,

genieße satt und bleib öfter stehen.

Der Herbst hält Einzug,  
es wird kalt, die Natur verändert sich,  
der kleine See am Waldesrand  
liegt silberhell im Abendlicht.  
Ich gehe langsam meinen Weg  
und komm zu Hause an,  
erfreute mich den ganzen Tag  
beim frohen Malersmann.

Georg Neudhöfer

## Die Laternen erleuchteten den Weg, durch die beginnende Dunkelheit in Karow

Am 10. Oktober 2018 war es wieder soweit: die Karower Wanderung mit den Laternen, die teilweise selbst gebastelt waren, wurde durchgeführt und 13 Kinder in Begleitung von Eltern oder Großeltern waren zum Kinder- und Jugendtreff gekommen. Georg Fiedler begrüßte alle auf das Herzlichste und gab einige organisatorische Hinweise und die Wanderroute bekannt. Und los ging es. Welch ein Spaß und Karow sieht in der beginnenden Abenddämmerung doch ungewohnt anders aus. Aber der Weg war das Ziel. Unterwegs gab es die eine oder andere Überraschung und am Würstchenstand in der Kleingartenanlage „Storchennest“ wurde ein „STOPP“ eingelegt. Die Stärkung tat allen Wandergesellen gut und so ganz nebenbei wurden Gespräche geführt

und mit den Kindern gespielt. Unterwegs wurden bereits Quizfragen über die Natur und Umwelt gestellt. Pokale gab es nicht zugewinnen, aber für jedes Kind gab es ein kleines Geschenk. Ruck Zuck war das Ende der Laternenwanderung erreicht und jede Familie trat ihren Heimweg an. Ein schöner fast nächtlicher Wander-Abend neigte sich dem Ende und der „Sandmann“ konnte mit ruhigem Gewissen den Schlafsand über alle verteilen. Erwähnt werden muss noch, dass durch das sommerliche Herbstwetter die Dunkelheit erst sehr spät eingetreten ist. Die Begeisterung für dieses Vorhaben hat aber nicht darunter gelitten.

Vielen Dank an die Organisatoren und fleißigen Helfer. Es war ein gelungener Abend.

Elke Wellenbrock

## Schönes Herbstwetter beim Lagerfeuer

Das traditionelle Herbstfeuer am 06. Oktober 2018 in Leisten war erneut ein Publikumsmagnet und zog ca. 150 Einwohner aus Leisten, Karow und Umgebung an. Um 18:00 Uhr wurde der vorbereitete Holzstapel angezündet und im Nu hat sich wohlige Wärme verbreitet. Es gab Kartoffelsuppe, Gegrilltes in Form von Bratwurst und Steak sowie selbst gebackene Brötchen und Stockbrot. Für Getränke war auch gesorgt, ob kalt oder heiß. Jeder konnte es sich gemütlich machen, denn die aufgestellten Tische und Bänke luden zum Verweilen und Erzählen ein. Der Kultur- und Heimatverein Leisten hat es erneut verstanden, alles gut vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. Vielen Dank dafür und weiter so!

Elke Wellenbrock

